

Krieglacher GEMEINDE



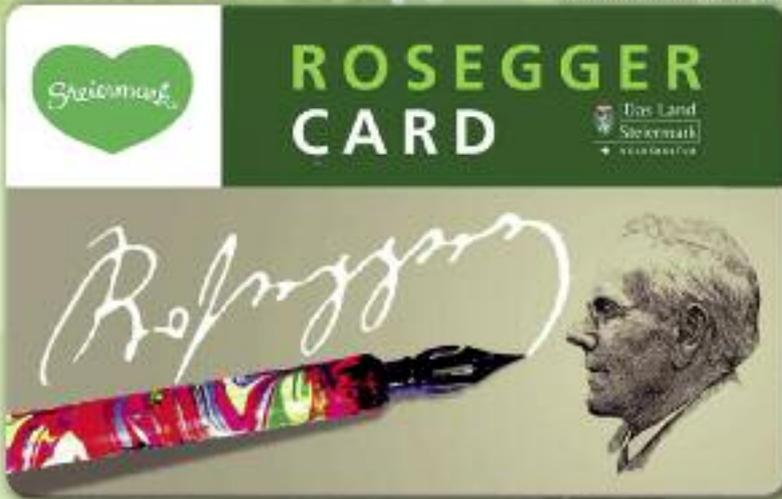
3. Folge • Oktober 2010 • Jahrgang 39



Geburtshaus



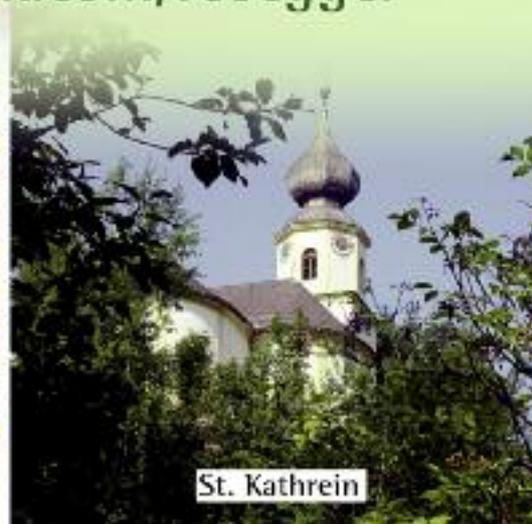
Waldschule



4 Museen mit einer Karte
www.steiermark.com/rosegger



Landhaus



St. Kathrein

www.krieglach.at

N
A
C
H
R
I
C
H
T
L
I
C
H
E
I
T



Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Kinder und Jugendliche!

Die Ferien- und Urlaubszeit ist vorüber, der Sommer hat uns glücklicherweise mit schweren Unwettern verschont und das Schuljahr 2010/2011 hat bereits begonnen. Mit dieser Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachrichten darf ich Sie über das kommunale Geschehen informieren.

Freizeitsee – Wasser- und Naturerlebnisland

In den Sommermonaten war unser Wasser- und Naturerlebnisland wieder ein beliebter Treffpunkt für die Krieglacher Bevölkerung und für Gäste aus Nah und Fern. Besonders hervorheben möchte ich, dass unsere **Anlage stets in einem äußerst gepflegten Zustand ist** und dies auch bei sämtlichen Überprüfungen durch das Land Steiermark bzw. die Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag festgestellt wurde. Die Badesaison ist nun zu Ende gegangen und **die Marktgemeinde Krieglach bietet** nun wieder allen Interessierten **die Möglichkeit, im Freizeitsee zu fischen**. Die Zugangsberechtigung ist im Gemeindeamt zu erwerben.

Hochwasserschutz

Wie eingangs erwähnt, sind wir im heurigen Jahr von Unwettern und Hochwasser verschont geblieben. Trotzdem bedürfen unsere **Hochwasserschutzeinrichtungen** (Geschiebesperren, Rückhaltebecken, usw.) einer **regelmäßigen Kontrolle, Wartung und Pflege**. Von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofes müssen die Anlagen gemäht, gereinigt und angeschwemmtes Material muss entsorgt werden.

Kindergarten, Schulen, Jugend

Die Marktgemeinde investiert laufend in die **Kinderbetreuungs- und Kinderausbildungseinrichtungen**. Wurde im vorigen Jahr im Kindergarten das Dachgeschoß ausgebaut und so Raum für eine zusätzliche Gruppe geschaffen, so wurden in den heurigen Sommermonaten die Räumlichkeiten des Gemeinde- und heilpäd. Kindergartens im Erdgeschoß zur Gänze neu ausgemalt. Ebenso wurden in der Volksschule für die beiden ersten Klassen

neue Computer angekauft, um die technischen Voraussetzungen für einen optimalen Unterricht zu schaffen. In der Ferienzeit wurde wieder über **Initiative des Jugendreferates der Marktgemeinde** den Kindern und Jugendlichen ein **attraktives Ferienprogramm** angeboten, welches großen Anklang fand. Ein besonderes Anliegen ist es mir, Jugendlichen im Rahmen der **Ferialjobinitiative** der Marktgemeinde Krieglach einen ersten Einblick in das Berufsleben zu vermitteln.

Kunstrasenplatz

Umfangreiche Bauarbeiten fanden in den Sommermonaten am Sportareal statt. Der sanierungsbedürftige **Fußballtrainingsplatz** wurde komplett neu gestaltet und als Kunstrasenplatz adaptiert. Da es im **Bezirk Mürzzuschlag** der erste ist, wurde der **Kunstrasenplatz in Krieglach** seitens des **Landes Steiermark und des steirischen Fußballverbandes bewilligt und auch gefördert**. Damit steht in Zukunft nicht nur unserem aktiven Fußballverein eine



hochwertige Anlage für Trainings- wie auch Meisterschaftsspiele zur Verfügung, sondern wird dieser Platz auch von anderen Vereinen des Bezirkes angemietet werden können. Im Zusammenhang mit der Errichtung des Kunstrasenplatzes wird auch das **Grundstück vis à vis der Werksfeuerwehr**, welches die Marktgemeinde Krieglach bereits **vorausschauend im Jahre 2007 angekauft** hat, als großzügiger **Parkplatz** gestaltet.

Roseggercard

Nach jahre- bzw. jahrzehntelangen Bemühungen seitens der Marktgemeinde Krieglach mit dem Land Steiermark, ist es nun endlich gelungen, eine gemeinsame Eintrittskarte (Kombikarte) für **alle Roseggergedenkstätten** einzuführen. Die so genannte „Roseggercard“ gilt nun sowohl für die Roseggergedenkstätten des Landes (**Geburtshaus** am Alpl und **Landhaus** in Krieglach), für die **Waldschule der Marktgemeinde Krieglach**, wie

auch für die **Roseggerausstellung in St. Kathrein a. Hauenstein**. Diese gemeinsame Eintrittskarte wird den Gästen sehr entgegenkommen und so die Attraktivität der Roseggergedenkstätten steigern.

Blumenschmuck – Ortsbild

Viele mit Blumen geschmückte Häuser und liebevoll bepflanzte Vorgärten verschönern in den Sommermonaten unser Ortsbild. Für die damit verbundenen Mühen darf ich **allen Krieglacher Blumenfreunden**, die viel Liebe und Zeit in die Gestaltung und Pflege investieren, herzlich danken. Allen, die für ihren Blumenschmuck eine Auszeichnung des Landes Steiermark erhalten haben, darf ich herzlich gratulieren. Danken möchte ich aber auch allen **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** der Marktgemeinde Krieglach, die für die Park-, Anlagen- und Blumenpflege verantwortlich sind und Jahr für Jahr für einen schönen Blumenschmuck auf den

öffentlichen Plätzen sorgen. Ein Blickfang waren im heurigen Jahr sicher die neu gestalteten Ortseinfahrten und die Blumentröge entlang der Roseggerstraße.

Veranstaltungszentrum – Veranstaltungen

Am 18. Oktober 2008 wurde unser Veranstaltungszentrum eröffnet. Nach zwei Jahren können wir eine sehr positive Bilanz ziehen. Unser Veranstaltungszentrum, kurz „VAZ“ genannt, erfreut sich großer Beliebtheit und es gibt stets äußerst positive Rückmeldungen seitens der Veranstalter und Besucher. Unser VAZ hat sich bereits in kurzer Zeit weit über unsere Grenzen hinaus zu einem anerkannten Veranstaltungsort entwickelt und ist die Buchungslage sehr erfreulich. Ich möchte mich bei allen Vereinen und Institutionen, die mit ihren Veranstaltungen zu einem äußerst lebendigen Gesellschaftsleben beitragen, herzlich bedanken.

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, mit meinem Team werde ich mich auch weiterhin mit viel Idealismus und ganzer Kraft für eine positive Weiterentwicklung unseres Ortes und allen voran für die Menschen einsetzen.

In aufrichtiger Verbundenheit
Ihre

Regina Schwieser



Verwaltungs- und Fachausschüsse

18 Ausschüsse werden im Zeitraum 2010-2015 in den unterschiedlichsten Themenbereichen vorbereitend für den Gemeinderat tätig sein. Aufgrund des Gemeindevahl-ergebnisses kann die **Namensliste Schrittwieser (NL) vier Vertreter und die SPÖ Krieglach einen Vertreter** mit

Stimmrecht in die Verwaltungs- und Fachausschüsse entsenden. Grundsätzlich können **alle Gemeinderäte an den Ausschusssitzungen teilnehmen.**

Eine Ausnahme bilden der Prüfungsausschuss, die gemeinderätliche Personalkommission sowie der Schulausschuss nach

dem Pflichtschulerhaltungsgesetz, die nach anderen gesetzlichen Bestimmungen zusammengesetzt sind.

In der Gemeinderatssitzung am 1. Juli 2010 wurden folgende Ausschüsse gebildet und die Mitglieder einstimmig gewählt:

Fachausschüsse der Marktgemeinde Krieglach mit dem Stand vom 01.07.2010

Partei Funktion:		Ausschussmitglieder:	Partei Funktion:		Ausschussmitglieder:
Bau- und Raumordnungsausschuss:			Kultur- und Partnerschaftsausschuss:		
NL	Obfr.	Bgm. DI Regina Schrittwieser	NL	Obfr.	Bgm. DI Regina Schrittwieser
NL	Obfr.-Stv.	Vizebgm. Johann Fellnhofer	NL	Obfr.-Stv.	GR Franz Dietler
NL	Schriftführer	GR Maximilian Schwaiger	NL	Schriftführer	GR Gisela Sonnlichler
NL		GVm. Rudolf Knabl	NL		Vizebgm. Johann Fellnhofer
SPÖ		Vizebgm. Leopold Pöck	SPÖ		GR Barbara Ernst-Schnitzer
Familien- und Gesundheitsausschuss:			Land- und Forstwirtschaftsausschuss:		
NL	Obfr.	GR Manuela Aschaber	NL	Obfr.	GR Heidemaria Reitbauer
NL	Obfr.-Stv.	GR Elviera Königshofer	NL	Obfr.-Stv.	Vizebgm. Johann Fellnhofer
NL	Schriftführer	GR Franziska Holzer	NL	Schriftführer	GVm. Rudolf Knabl
NL		GK Ing. Karl Schrittwieser	NL		Bgm. DI Regina Schrittwieser
SPÖ		GR Markus Ficzkó	SPÖ		GR Siegfried Baumgartner
Gewerbeförd.- u. Betriebsansiedlungsausschuss:			Prüfungsausschuss:		
NL	Obm.	Vizebgm. Johann Fellnhofer	Grüne	Obm.	GR Stefan Rapp
NL	Obm.-Stv.	GK Ing. Karl Schrittwieser	FPÖ	Obm.-Stv.	GR Heimo Fuchsjäger
NL	Schriftführer	GVm. Rudolf Knabl	ÖVP	Schriftführer	GR Robert Kröll
NL		Bgm. DI Regina Schrittwieser	NL		GR Ewald Rami
SPÖ		GR Siegfried Baumgartner	NL		GR Mag. Christian Burger
Jugendausschuss:			NL		GR Elviera Königshofer
NL	Obfr.	GR Franziska Holzer	NL		GR Gisela Sonnlichler
NL	Obfr.-Stv.	GR Manuela Aschaber	NL		GR Markus Ficzkó
NL	Schriftführer	GR Stefan Bogensperger			
NL		GR Marco Rosenmaier			
SPÖ		GR Siegfried Baumgartner			



Partei Funktion: Ausschussmitglieder:

Schlichtungsausschuss:

NL	Obm.	GR Franz Dietler
NL	Obm.-Stv.	GR Elviera Königshofer
NL	Schriftführer	GR Franziska Holzer
NL		GR Jakob Schrittwieser
SPÖ		GR Manfred Ruck

Partei Funktion: Ausschussmitglieder:

Wasser- und Kanalausschuss:

NL	Obm.	GR Maximilian Schwaiger
NL	Obm.-Stv.	Vizebgm. Johann Fellnhofer
NL	Schriftführer	GK Ing. Karl Schrittwieser
NL		GR Mag. Christian Burger
SPÖ		Vizebgm. Leopold Pöck

Seniorenbetreuung:

NL	Obm.	GR Jakob Schrittwieser
NL	Obm.-Stv.	GR Elviera Königshofer
NL	Schriftführer	GR Franziska Holzer
NL		Vizebgm. Johann Fellnhofer
SPÖ		GR Markus Ficzkó

Wege- und Brückenausschuss:

NL	Obm.	GVM. Rudolf Knabl
NL	Obm.-Stv.	Vizebgm. Johann Fellnhofer
NL	Schriftführer	GR Stefan Bogensperger
NL		GK Ing. Karl Schrittwieser
SPÖ		GR Manfred Ruck

Sozial- und Wohnungsausschuss:

NL	Obfr.	GR Elviera Königshofer
NL	Obfr.-Stv.	GR Franziska Holzer
NL	Schriftführer	GR Jakob Schrittwieser
NL		GR Manuela Aschaber
SPÖ		GR Markus Ficzkó

Zivil- und Katastrophenschutzsausschuss:

NL	Obm.	GR Florian Kotscher
NL	Obm.-Stv.	GR Mag. Christian Burger
NL	Schriftführer	Vizebgm. Johann Fellnhofer
NL		Bgm. DI Regina Schrittwieser
SPÖ		GR Siegfried Baumgartner

Sportausschuss:

NL	Obm.	GR Ewald Rami
NL	Obm.-Stv.	GR Mag. Christian Burger
NL	Schriftführer	GR Manuela Aschaber
NL		GR Marco Rosenmaier
SPÖ		GR Manfred Ruck

Gemeinderätliche Personalkommission:

NL	Obm.	GK Ing. Karl Schrittwieser
NL	Obm.-Stv.	Vizebgm. Johann Fellnhofer
NL	Schriftführer	Bgm. DI Regina Schrittwieser
		Claudia Eder
		Friedrich Leitner

Tourismus- und Ortsverschönerungsausschuss:

NL	Obfr.	GR Gisela Sonnlichler
NL	Obfr.-Stv.	Vizebgm. Johann Fellnhofer
NL	Schriftführer	GR Elviera Königshofer
NL		GR Franziska Holzer
SPÖ		GR Manfred Ruck

Schulausschuss:

NL	Obm.	GR Ewald Rami
NL	Obm.-Stv.	GR Manuela Aschaber
NL	Schriftführer	GR Elviera Königshofer
NL		GK Ing. Karl Schrittwieser
SPÖ		GR Barbara Ernst-Schnitzer
		OSR Dir. Manfred Rauch
		Dipl.-Päd. Dir. Rudolf Heinz
		Knöbelreiter
		Dir. Andrea Tiefengraber
		Dir. Mag. Ludwig Gruber
		Pfr. Mag. David Schwingenschuh
		Pfr. Mag. ^a Waltraud Mitteregger

Umwelt- und Müllausschuss:

NL	Obm.	GR Mag. Christian Burger
NL	Obm.-Stv.	Vizebgm. Johann Fellnhofer
NL	Schriftführer	GR Maximilian Schwaiger
NL		GR Florian Kotscher
SPÖ		GR Barbara Ernst-Schnitzer



In den Gemeindeverbänden werden nachfolgende Vertreter der Marktgemeinde Krieglach tätig sein:

Sozialhilfeverband:

Vorstand:

Bgm. Regina Schrittwieser

Verbandsversammlung:

Bgm. Regina Schrittwieser

Vbgm. Johann Fellnhofer

GR Elviera Königshofer

Prüfungsausschuss:

GR Elviera Königshofer

Mürzverband:

Bgm. Regina Schrittwieser

Vbgm. Johann Fellnhofer

GR Maximilian Schwaiger

Kleinregion Mürzzuschlag:

Vorstand:

Bgm. Regina Schrittwieser

Prüfungsausschuss:

GK Ing. Karl Schrittwieser

Darüber hinaus ist Fr. Bgm. Regina Schrittwieser Mitglied des Regionalen **Entwicklungsverbandes** (REV) sowie der Steuerungsgruppe von **Leader+** und des **Tourismusverbandes Waldheimat-Semmering-Veitsch**.

Landtagswahl 2010

Am Sonntag, dem 26. September fanden die Wahlen zum Steiermärkischen Landtag statt. In Krieglach waren 4.404 Personen, davon 2.331 Frauen und 2.073 Männer, wahlberechtigt. Wie bei den vorangegangenen Wahlen gab es auch diesmal die Möglichkeit am 10. Tag vor der Wahl bei der vorgezogenen Stimmabgabe zur Landtagswahl zu gehen, um sein Bürgerrecht auszuüben. Diese Möglichkeit wurde von 258 Wahlberechtigten genutzt. Außerdem gab es die

Möglichkeit der Briefwahl, die sich zunehmender Beliebtheit erfreut.

Die Marktgemeinde Krieglach

hat insgesamt 258 Wahlkarten, die auch für die Briefwahl verwendet werden können, ausgestellt.

Das Krieglacher Landtagswahlergebnis gestaltet sich wie folgt:
Wahlbeteiligung: 64,94 %.

SPÖ	1.226 Stimmen	42,87 %
ÖVP	869 Stimmen	30,38 %
KPÖ	110 Stimmen	3,85 %
GRÜNE	143 Stimmen	5,00 %
FPÖ	364 Stimmen	12,73 %
BZÖ	72 Stimmen	2,52 %
PUMA	12 Stimmen	0,43 %
CPÖ	20 Stimmen	0,70 %

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr • **Mittwoch:** 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr • **Freitag:** 10.00 - 12.00 Uhr

im Gemeindeamt

☎ **Tel. 03855/2355-100 oder 0664/1146385**

e-mail: bgm.schrittwieser@krieglach.at



Buschenkoglweg

– Sanierung Brennerbachbrücke

Die Holzbrücke, die als Verbindung der Straßenzüge Buschenkoglweg und Berghaussiedlung über einen sehr langen Zeitraum im Einsatz war, musste aufgrund von Materialermüdungserscheinungen entfernt und durch eine neue Brücke ersetzt werden.

Bei den Abbrucharbeiten stellte sich heraus, dass neben der Erneuerung des Brückentragwerkes auch die Widerlager in einem schlechten Zustand



Böschungssicherung mit einer neuen Steinschichtung



neu hergestellte Brückenköpfe



Einheben der neuen Brücke

waren und dadurch eine Böschungssicherung mit einer Steinschichtung erforderlich war. Nachdem sich die Durchflussmenge in diesem Bereich keinesfalls verringern darf, musste bei der Neuerrichtung dieser Brücke darauf besonders geachtet werden.

Der Neubau dieser Brücke wurde in Zusammenarbeit mit den Bauhofmitarbeitern umgesetzt. Seitens der Marktgemeinde Krieglach wurden für dieses Projekt rund € 20.000,-- aufgewendet und damit die Benützbarkeit dieser Verbindung wieder hergestellt und die Verkehrssicherheit erhöht.

An alle Beteiligten darf für die rasche Umsetzung dieses „Brückenprojektes“ ein herzliches Danke ausgesprochen werden.



Ortseinfahrt Krieglach-West *Verlängerung des Gehsteiges*

Aufgrund der starken Siedlungstätigkeit im Bereich Aichfeld-West, Postmühlweg und Brahmweg und der Einkaufsmärkte im Bereich Krieglach West und Freßnitz und der damit verbundenen erhöhten Fußgängerfrequenz wurden von Fr. Bgm. Regina Schrittwieser mit der Baubezirksleitung Bruck an der Mur bzw. der Regionalleitung des Straßenerhaltungsdienstes Gespräche und Verhandlungen geführt, um in diesem Bereich den Gehsteig bis zur Auffahrt Rainhof bzw. Aichfeld-West zu verlängern. Diese Gespräche konnten positiv abgeschlossen werden und wird der Gehsteig von der Marktgemeinde Krieglach und dem Land Steiermark gemeinsam errichtet werden.

Falls es die Witterung zulässt, wird man das Projekt noch in diesem Jahr verwirklichen und so die Verkehrssicherheit in diesem Bereich wesentlich verbessern, da man dann als Fuß-

gänger vom Bereich Aichfeld-West kommend nicht mehr auf die andere Straßenseite in den Bereich des Grünstreifens wechseln muss.



geplanter Gehsteig - Krieglach West

Rot-Kreuz-Dienststelle *im Feuerwehrrüsthaus Krieglach*

Nach mehreren Gesprächen mit den Vertretern der FF Krieglach und dem Roten Kreuz wurde eine für beide Einsatzorganisationen optimale Lösung in Form eines Zubaus zum bestehenden Feuerwehrrüsthaus gefunden. Im nordöstlichen Teil des Rüsthauses wird der Bereich zwischen dem Rüsthaus und dem Garagengebäude durch einen Zubau verbunden und somit ein umbauter Raum von rund 150 m² geschaffen. Davon wird ein Teil der FF Krieglach für einen Umkleideraum zur Verfügung gestellt. Im neu geschaffenen,

ebenerdigen Bereich wird die Rot-Kreuz-Dienststelle finden, die dann eine direkte Verbindung zum Lagerraum und zur Garage aufweist. Die restliche Garagenfläche wird der FF Krieglach für ihre

Fahrzeuge zur Verfügung stehen.

Für diesen Zubau, der mit Sicherheit eine optimale Variante für beide Einsatzorganisationen darstellt, sind 250.000 Euro veranschlagt.



3D-Modell Zubau FF-Krieglach



Bodenmarkierungsarbeiten Kurzparkzonen

Im Gemeindegebiet von Krieglach wurden Bodenmarkierungen wie Fußgängerübergänge, Haltelinien, Kurzparkzonen udgl. erneuert, um den Verkehrsteilnehmern eine bessere Übersicht über den ruhenden und fließenden Verkehr zu geben. In diesem Zusammenhang darf mitgeteilt werden, dass die Kurzparkzonenregelung bereits seit dem Jahre 1994 in Kraft ist und die Voraussetzungen für eine gültige Kurzparkzone eine entsprechende Verordnung der Behörde, eine gesetzeskonforme Beschilderung und eine klar erkennbare Bodenmarkierung sind. Nachdem alle Voraussetzungen zutreffen, bitten wir die Verkehrsteilnehmer sich an die 90-minütige Parkdauer auf den gekennzeichneten Kurzparkflächen zu halten. Bitte Parkuhr verwenden! Es wird besonders darauf hinge-

wiesen, dass die Parkplätze in Krieglach kostenlos genutzt werden können, d.h. es werden keine Parkgebühren eingehoben!

Für all jene, die ihr Fahrzeug über einen längeren Zeitraum abstellen müssen, stehen der Volksschulparkplatz, der Park-

platz am Bahnhof, Parkplätze entlang des Roseggerparks, der Parkplatz in der Nähe des Volkshauses, die Parkplätze entlang der Lastenstraße (Volksschule bzw. vis à vis Bahnhof) sowie der Parkplatz beim Gemeinde- und Veranstaltungszentrum zur Verfügung.



Erneuerung der Bodenmarkierung

Marktgemeinde Krieglach setzt auf E – Mobilität

Im heurigen Sommer wurde von der Marktgemeinde Krieglach ein Elektrofahrrad angekauft und den MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes für kürzere Dienstreisen zur Verfügung gestellt. Bereits nach einigen Tagen kamen alle MitarbeiterInnen übereinstimmend zur Überzeugung, dass dieses Fortbewegungsmittel sehr praktisch ist und kurze Dienstwege, die früher mit dem Auto zurückgelegt wurden, nunmehr mit dem Elektrofahrrad mühelos bewältigt werden können.

Ob es sich um die tägliche Fahrt zum Postamt, die Wahrnehmung von Terminen im Ort usw. handelt, das neue E-Fahrrad ist ein Fortbewegungsmittel, das die MitarbeiterInnen des Gemeindeamtes innerhalb kürzester Zeit zu schätzen gelernt haben. Der Nachhaltigkeits- und Umweltgedanke spielte bei dieser Anschaffung natürlich genauso eine Rolle wie die Vorbildwirkung, denn jedes Gramm CO₂, das eingespart wird, ist für unsere Umwelt und unser Klima wertvoll.



E-Fahrrad der Gemeinde



Kunstrasenplatz

Die Errichtung des Kunstrasenplatzes am Sportareal schreitet zügig voran. Am gemeindeeigenen Areal gegenüber der Freiw. Betriebsfeuerwehr Krieglach-Werk wurde Schottermaterial, das als Unterbauplanum für den Kunstrasenplatz benötigt wird, aufbereitet und über einen sehr kurzen Weg zum Sportareal gebracht. Gleichzeitig wird dieser Platz auch schon als Parkplatz für das Sportareal angelegt und entsprechend befestigt. Die Unterbauarbeiten werden aufgrund der Ausschreibung von der Bestbieterfirma Teerag Asdag,

Mürzzuschlag, durchgeführt. Anschließend wird der Kunstrasenbelag aufgebracht sowie die Flutlichtanlage installiert. Wenn es die Witterung zulässt, kann Ende Oktober mit der Fertigstellung gerechnet werden.

Dieser Kunstrasenplatz schafft die Möglichkeit, optimale Trainingsbedingungen für Fußballer, auch bei witterungsbedingt schwierigen Voraussetzungen, zu gewährleisten. Da es derzeit im Bezirk Mürzzuschlag noch keinen Kunstrasenplatz gibt, wird dieser Platz auch vom Land Steier-

mark und vom Steir. Fußballverband gefördert. Derzeit ist unser Fußballverein, wie auch die anderen Vereine aus dem Bezirk Mürzzuschlag, auf die Kunstrasenplätze in Kapfenberg bzw. Strallegg angewiesen. In Zukunft hat nicht nur unser Verein die Möglichkeit diesen Platz zu nutzen, sondern er wird auch an auswärtige Vereine vermietet werden. Nachdem der Krieglacher Kunstrasenplatz in der Größe eines „Norm-Fußballfeldes“ errichtet wird, können bei Bedarf auch Turniere bzw. Meisterschaftsspiele auf Kunstrasen ausgetragen werden.



Vorbereitung des Untergrundes



vor dem Aufbringen des Kunstrasens

Kleinregion Mürzzuschlag - – Regionale Zusammenarbeit der Gemeinden

Regionext ist seit einigen Jahren der Ausdruck für regionale Zusammenarbeit der Gemeinden bzw. gemeinsame Nutzung bestimmter Ressourcen. Davon betroffen sind vor allem kleinere Gemeinden, in denen gewisse Infrastrukturmaßnahmen wie Kindergärten, Bauhöfe, Musikschulen usw. aufgrund der geringen Wohnbevölkerung und der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel nicht möglich wären. Ein Zusammenschluss

mehrerer Gemeinden zu einer sogenannten Kleinregion, um den Bürgern eine bessere Infrastruktur und damit verbunden eine bessere Lebensqualität zu bieten, ist das ursprüngliche Ziel von Regionext. In der Steiermark haben sich bereits mehrere Kleinregionen, die die unterschiedlichsten Ziele verfolgen, gebildet.

Im Bezirk Mürzzuschlag haben sich alle 16 Gemeinden darauf

geeinigt, gemeinsam eine Kleinregion im Sinne von Regionext zu bilden. Am Mittwoch, dem 22. September 2010 fand die konstituierende Sitzung, mit der offiziell der Startschuss für kleinregionale, gemeindeübergreifende Projekte abgegeben wurde, statt.

Über die überregionalen Projekte der Kleinregion werden wir Sie über die Gemeindenachrichten stets am Laufenden halten.



Kinder- und Jugendsommer 2010

Kinderoper „Hänsel und Gretel“



Kulisse in St. Margarethen

Am Freitag, dem 2. Juli besuchten wir den Römersteinbruch in St. Margarethen im Burgenland und sahen die Kinderoper „Hänsel und Gretel“. Bei herrlichem Sommerwetter konnten die Kinder und Jugendlichen die professionellen Darbietungen in einem wunderschönen Ambiente genießen. Nach der Vorstellung gab es für alle



die jugendlichen Opernbesucher

Opernbesucher noch eine kleine Jause, bevor die Rückreise nach Krieglach angetreten wurde.



Kletterberg im Playland

Jungle Indoor Playland

Unter dem Motto „Wir tauchen in den Urwald ein“ unternahmen wir am Samstag, dem 18. Juli einen Ausflug ins Jungle Indoor Playland nach Wiener Neustadt. Ob Kletterberg, Riesenrutsche, Trampolin oder Quad-Bahn, in diesem Spieleparadies ist alles in Jungle-Optik gehalten. Spaß und Action standen natürlich im Vordergrund und die Kinder amüsierten sich prächtig. Ein kleiner Snack zum Abschluss rundete diesen Ausflug ab.

Karten in Kottlingbrunn



Sich zu fühlen wie ein echter Rennfahrer ließen sich viele Jugendliche und Junggebliebene nicht nehmen.



die Rennfahrergruppe

Am Sonntag, dem 15. August fuhren wir zur Kartrennbahn nach Kottlingbrunn. Auf der Kartanlage wurde im wahrsten Sinne des Wortes Gas gegeben und der Schnellste auf seinem Kart ermittelt und in weiterer Folge geehrt. Begeistert aber doch ein wenig erschöpft kehrten wir nach einer kleinen Stärkung vom „Mini-Grand-Prix“ nach Hause zurück.



Spannung im Zauberwald

Zauberwald in Neuberg an der Mürz

Zauberhafte Märchen, dargestellt von Schauspielern in der wunderbaren Kulisse „Wald“, ließen eine mystische Stimmung aufkommen. Interessiert und gespannt lauschten die Kinder und Jugendlichen den Geschichten, die im Wald eindrucksvoll vorgelesen wurden. Begeistert vom Zauberwald, der seinem Namen mehr als gerecht wurde, ging es nach einem kleinen Imbiss wieder zurück nach Krieglach.



Blumenschmuck in Krieglach

Viele Ein- und Mehrfamilienwohnhäuser, wie auch Bauernhäuser waren in der warmen Jahreszeit mit Blumen geschmückt und verschönerten

unser Ortsbild. Aber auch kunst- und liebevoll gestaltete Vorgärten erfreuen den Gast und den Einheimischen, wenn er durch unseren Ort spaziert. Dafür darf von der Marktgemeinde Krieglach Dank und Anerkennung ausgesprochen werden.

Besonders erfreulich ist, dass wiederum einige Häuser beim Landesblumenschmuckwettbewerb prämiert wurden und dürfen wir nachstehenden Familien zur landesweiten Auszeichnung herzlich gratulieren:



Monika Grassegger

Monika Grassegger, Freßnitz	3. Preis
Fam. Marianne u. Franz Neuburger, Roseggerstraße	3. Preis
Berggasthof Annerlbauer, Fam. Knabl, Malleisten	Anerkennung
Fam. Sieglinde u. Johann Paller, Schwöbing	Anerkennung
Fam. Christine u. Siegfried Pusterhofer, Sommer-Berg	Anerkennung



Franz und Marianne Neuburger



Dank und Anerkennung von der Gemeindeführung an die Gemeindebediensteten, Fr. Gertrude Zorn, Fr. Andrea Knaus und Fr. Monika Temel für die Blumenpflege

Die Marktgemeinde Krieglach hat sich auch selbst sehr bemüht, die eigenen Grün- und Parkanlagen zu pflegen und entlang der öffentlichen Straßen und an den Plätzen einen schönen Blumenschmuck anzubringen. Allen Mitarbeitern der Gemeinde, die mit der Blumen- und Anlagenpflege befasst sind, ein herzliches Danke für diese Blütenpracht.

Blumenschmuckausflug

Wie alljährlich wurde von der Marktgemeinde Krieglach der Blumenschmuck bei den Häusern besichtigt und bewertet. Die Besitzer der besonders schön geschmückten Häuser wurden am Donnerstag, dem

9. September von der Marktgemeinde Krieglach als Zeichen des Dankes für diese Bemühungen zu einem Ausflug eingeladen. Es wurden die Gemeinden Fernitz (Haus Fuchs), Gamlitz (Gärtnerei Wruss),

die Landesversuchsanlage in Wies und der Markt Frauental besichtigt. Alle Teilnehmer waren von den wunderschönen Blumenanlagen und den interessanten Führungen begeistert.



Blumenschmuckausflug - Haus Fuchs - Fernitz



Blumenschmuckausflug - Gärtnerei Wruss



Ferialjobinitiative der Marktgemeinde Krieglach



Gemeindebücherei



Kindergarten



Musikschule

Junger Menschen die Möglichkeit einer sinnvollen Beschäftigung in den Ferien zu geben bzw. ihnen einen Einblick in den Berufsalltag zu gewähren ist der Marktgemeinde Krieglach wichtig, weshalb über Bemühen von Fr. Bgm. Regina Schrittwieser die Ferialjobinitiative für all jene Jugendlichen, die bereits das 15. Lebensjahr vollendet haben, ins Leben gerufen wurde.



Veranstaltungszentrum

Im heurigen Jahr wurde wiederum 36 Jugendlichen die Möglichkeit geboten, ein dreiwöchiges Praktikum in der Marktgemeinde Krieglach (Gemeindeamt, VAZ, Bauhof, Musikschule, Waldschule, Bücherei, Roseggermuseum – Studierhäusl) zu absolvieren.



Bauhof



Gemeindeamt



Waldschule

„Die Woche suchte die Supergemeinde“

Am Samstag, dem 14. August fand im VAZ Krieglach der Gemeindegewinnwettbewerb „Die Woche sucht die Supergemeinde“ statt. Bei diesem Wettbewerb trat die Marktgemeinde Krieglach gegen den Ortsteil Siebing (Katastralgemeinde der Gemeinde Weinburg am Saßbach) an, jedoch wusste keine der beiden Gemeinden, welche Aufgaben gestellt werden würden. Über 300 interessierte BesucherInnen und Mitglieder von den verschiedensten Institutionen und Vereinen waren anwesend, um die Gemeinde bei diesem Wettbewerb zu unterstützen. Die erste Aufgabe lautete, wer am schnellsten eine Schwammerlsuppe und einen Heidensterz zubereiten kann.

In einer unglaublichen Geschwindigkeit wurde dieses Gericht organisiert, gekocht und dem Moderator serviert. In den weiteren Bewerben hieß es einen Kasten zusammenzubauen und eine Fußballmannschaft antreten zu lassen, die den Fußball so lange als möglich „gaberln“ musste. Durch den Zusammenhalt der Krieglacherinnen und Krieglacher konnten bei der Aufgabe, so viele Eisstöcke als möglich herbeizuschaffen, über 700 Eisstöcke gezählt werden. Weiters mussten Dialektwörter pantomimisch dargestellt und erkannt werden. Schlussendlich unterlag die Gemeinde Krieglach, als es galt das Wort Steiermark mit Menschen zu schreiben, nur ganz knapp.



Bgm. Regina Schrittwieser beantwortet eine knifflige Frage

Die Gemeindeführung dankt allen Vereinen, der Bevölkerung und allen, die die Marktgemeinde Krieglach bei diesem Wettbewerb so großartig unterstützt haben, sehr herzlich. Zu guter Letzt war bei allen Anwesenden die Enttäuschung spürbar, da die Wertung der einzelnen Aufgaben bzw. die Punkteverteilung nicht ganz nachvollziehbar war, da weder ein Zwischenpunktstand noch die Endsumme bekannt gegeben wurden.

Alle Teilnehmer gaben ihr Bestes und es war ein wunderschönes Gemeinschaftserlebnis!



Unterstützung durch viele BürgerInnen und Vereine



Wer organisiert die meisten Eisstöcke?

Fundgegenstände

In letzter Zeit häufen sich die abgegebenen Fundgegenstände im Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach. Speziell nach Veranstaltungen im VAZ werden immer wieder Gegenstände vergessen. Seit Mai 2010 wurden

- 12 Fahrräder verschiedenster Marken,
- div. Schlüssel,
- Jacken etc. abgegeben.

Wenn Sie etwas vermissen oder verloren haben, kommen Sie bitte während der Amtsstunden ins Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach.

Kontakt:
03855/2355-140, 141
ulm@krieglach.at
troby@krieglach.at



„Fundfahrräder“



MARKTGEMEINDE KRIEGLACH

Einladung zum

Pensionisten-

HERBSTAUSFLUG

am Dienstag, dem 19. Oktober 2010

Programm:

07.30 Uhr: Abfahrt Veranstaltungszentrum

ca. 09.00 Uhr: Besuch Schloss Eggenberg, Graz

Das Schloss Eggenberg wurde mit seinen 24 Prunkräumen, die mit Originalen aus dem 17. und 18. Jahrhundert ausgestattet sind, im April 2010 in das UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen. Die Gartenanlage - mit dem Schlosspark, dem Rosenhügel und dem Planetengarten - zählt ebenfalls zu den kostbarsten Gartendenkmälern des Landes.

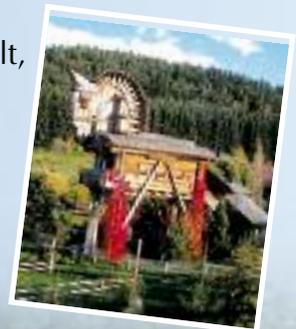
ca. 12.00 Uhr: Mittagessen beim Gasthof Allmer, Weiz

ca. 14.30 Uhr: Betriebsbesichtigung Töchterlehof, Anger • Bei der Führung erfährt man alles über die Stutenmilch, es gibt eine Stutenmilchkostprobe und einen Stutenmilchkosmetiktest. Ebenso werden die Gestüte mit ca. 70 Pferden und das größte Holzpferd der Welt, das „Austrojanische“ Pferd, besichtigt.

ca. 20.00 Uhr: Ankunft in Krieglach

Kostenbeitrag: € 20,- (inkl. Busfahrt, Eintrittsgebühren Mittagessen und Jause)

Auf Ihre Teilnahme freut sich
Regina Schickwieser



ANMELDUNG:

Marktgemeinde Krieglach

03855/2355-111

GR Elviera Königshofer

0680/215 99 85

GR Franziska Holzer

0650/553 06 99



Anmeldeschluss: 15. Oktober 2010

Anmeldeabschnitt

Pensionistenausflug, 19.10.2010

Name: _____

Anschrift: _____

Personen: _____



VORANKÜNDIGUNG

Festakt anlässlich 60 Jahre Gemeindebücherei

**am Donnerstag, dem 18. November mit Beginn um 19.00 Uhr
im Auditorium der Musikschule Krieglach**

Zu einem Festvortrag konnte die bekannte **steirische Schriftstellerin Andrea Sailer** engagiert werden. Andrea Sailer, geb. 1972 in Weiz schreibt Gedichte, Erzählungen, Romane und zeitkritische Auseinandersetzungen. Sie wurde bereits mehrfach ausgezeichnet und ist unter anderem bekannt durch die Radiosendung „Gedanken zur Zeit“, die jeden Sonntag um 8.05 Uhr auf Radio Steiermark ausgestrahlt wird.

Wir würden uns freuen, Sie in Auditorium der Musikschule Krieglach begrüßen zu dürfen.

Die Büchereileiterin:
Margarethe Dietler

Der Bürgermeister:
Regina Schrittwieser

HINWEIS

**Am Mittwoch, dem 3. November findet von 9.00 -17.00 Uhr ein
Tag der offenen Tür in der Gemeindebücherei statt!**

Schulstart-Bonus

der Marktgemeinde Krieglach



Die auch im vergangenen Jahr gewährt die Markt-gemeinde Krieglach für Schüler bis zur neunten Schul-stufe einen Schulstartbonus in der Höhe von € 70,--.
Der Schulstartbonus wird in

Form von Gutscheinen, die in Krieglacher Geschäften für Schulartikel eingelöst werden können, gewährt, wenn nachfolgende Einkommens-grenzen nicht überschritten werden:

Diese freiwillige Aktion der Marktgemeinde Krieglach soll dazu beitragen, den Schul-beginn für die Erziehungs-berechtigten in finanzieller Hinsicht zu erleichtern bzw. die ohnehin sehr hohen Aus-gaben zu Schulbeginn abzufedern.

Alleinerzieher: € 18.168,-- (Jahresnettoeinkommen)
zuzüglich: € 4.360,-- pro beihilfeberechtigtem Kind (Hauptwohnsitz Krieglach)

Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften: € 19.622,-- (Jahresnettoeinkommen)
zuzüglich: € 4.360,-- pro beihilfeberechtigtem Kind (Hauptwohnsitz Krieglach)

Nähere Infos zum Schulstart-bonus und Anträge erhalten Sie im Marktgemeindegamt Krieglach.

**Tel.: 03855/2355-0
gde@krieglach.at**

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach
Hersteller: Druck-Express, W. Tösch, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



Die Bezirkshauptmannschaft informiert

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1
8880 Mürzzuschlag
Tel: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land
Steiermark

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

Wie in der letzten Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung angekündigt, freue ich mich, Ihnen heute unseren neuen Amtsarzt Dr. Oliver Fadenberger vorstellen zu dürfen und nochmals auf die Auf-

gaben und Serviceleistungen des Sanitätsreferates der Bezirkshauptmannschaft zu verweisen.

In unserer Rubrik „Aktuelles“ werden diesmal die Hundebesitzer angesprochen und über die neuen gesetzlichen Bestim-

mungen bezüglich der Registrierungspflicht informiert.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Vorstellung



Dr. Oliver Fadenberger wurde am 2.6.1968 in Zeltweg geboren. Kindheit und Schulzeit verbrachte er

in Bruck an der Mur, danach folgte das Studium der gesamten Heilkunde in Graz und Wien.

1985 trat er als freiwilliger Helfer in den Rettungsdienst des Roten Kreuzes Bruck an der Mur ein. Nach Absolvierung des Präsenzdienstes im Heeresspital Stammersdorf begann er 1997 den Krankenhausturnus im Krankenhaus Spittal an der Drau in Kärnten. 1999 erfolgte die Rückkehr in die Steiermark ins LKH Bruck und die Beendigung der Ausbildung zum Arzt für Allgemeinmedizin. Anschließend arbeitete er ein Jahr im Neurologischen Therapiezentrum Kapfenberg als Stationsarzt.

Von 2002 bis 2010 war er im LKH Bruck an den Abteilungen für Unfallchirurgie und Allgemein Chirurgie als Stations- bzw. Assistenzarzt tätig. Nebenbei absolvierte er ca. 1000 Ausfahrten als Notarzt und zeichnete in den Jahren 2003-2004 als Stützpunktleiter des Notarztsystems Bruck/Kapfenberg für die Notfallversorgung der Bevölkerung in diesem Bezirk verantwortlich. Neben mehreren Zusatzausbildungen erlangte er unter anderem das Diplom für Akupunktur/TCM.

Sein Referat ist für nachstehende Aufgabengebiete zuständig:

- Gesundheitsschutz:
 - Schulimpfungen
 - jährliche Impfkationen des Landes Steiermark wie z.B. Grippe- und Zeckenschutzimpfungen
 - Reiseimpfinformationen
- Sanitäre Aufsicht und Überwachung der Kranken-,

Heil- und Pflegeanstalten, Lebens- und Arzneimittel, Trinkwasserversorgungsanlagen, Freibäder und Saunaanlagen

- Amtsärztliche Untersuchungen nach dem Führerscheingesetz, Behindertengesetz, Mutterschutzgesetz, Suchtgift- und Chemikaliengesetz
- Amtssachverständigentätigkeit in allen gesundheitsbezogenen Bereichen

Die Amtstage finden ab Oktober 2010 jeweils Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

Telefonisch sind Herr Dr. Oliver Fadenberger unter der DW 250, seine Mitarbeiter, Gesundheitsaufseher Herr Manfred Reisenhofer und Frau Andrea Jansch, unter der DW 218 erreichbar.



Aktuelles

Kennzeichnung und Registrierung von Hunden – Rechtsvorschriften

1) Kennzeichnung

Nach dem österreichischen Bundestierschutzgesetz müssen seit 31.12.2009 ALLE in Österreich gehaltenen Hunde durch einen implantierten geeigneten Microchip gekennzeichnet sein. Dabei ist zu beachten, dass Welpen jedenfalls vor der Abgabe zu chippen sind. Die Implantierung dieses winzigen Chips erfolgt per Injektionspritze und darf nur von niedergelassenen praktischen Tierärzten durchgeführt werden. Die Kosten dafür liegen bei ca. €50,00.

2) Registrierung

Jeder Hundehalter ist verpflichtet sein Tier binnen eines Monats nach der Kennzeichnung behördlich registrieren zu lassen. Die Registrierung kann durchgeführt werden

- durch einen niedergelassenen praktischen Tierarzt, die Kosten dafür liegen im Bezirk Mürzzuschlag bei rund €15,00
- durch die Bezirksverwal-

tungsbehörde (Amtstierarzt), die Kosten dafür betragen €24,50

- durch den Tierbesitzer selbst unter der Internetadresse www.petcard.at, sofern der Tierbesitzer eine aktivierte Bürgerkarte und ein Lesegerät besitzt. Die Kosten für die Eigenregistrierung liegen ebenfalls bei ca. €15,00.

ACHTUNG

Bereits bisher wurden Hunde, denen ein Microchip implantiert wurde, auf Besitzerwunsch in Datenbanken registriert. Diese Registrierung erfüllt jedoch nicht in jedem Fall die Anforderungen der amtlichen Registrierung, da für diese zusätzliche Angaben gemacht werden müssen (z.B. Geburtsdatum, Ausweisnummer). Überprüfen Sie daher, z.B. im Rahmen des nächsten Tierarztbesuches, ob ihr Tier bereits amtlich registriert ist, anderenfalls können Sie die gefragten Daten nachtragen lassen. Die amtliche Registrierung ersetzt vorerst noch nicht die Mel-

dung der Hundehaltung bei der Wohnsitzgemeinde. Auch steht die örtliche Gemeinde-Hundeabgabe in keinem Zusammenhang mit der oben beschriebenen Registrierpflicht nach dem Bundestierschutzgesetz.

3) Konsequenzen

Das Führen eines nicht gekennzeichneten und nicht amtlich registrierten Hundes bedeutet eine Verwaltungsübertretung. Der Strafraum beträgt bis zu €3.750,00.

4) Wozu das Ganze?

Die Kennzeichnung und Registrierung dient der raschen und unbürokratischen Zurückführung entlaufener, entwendeter oder ausgesetzter Hunde unter gleichzeitiger Minimierung der Kosten für die Allgemeinheit der Steuerzahler.

Weitere Auskünfte:
Amtstierarzt
Dr. Norbert Tomaschek,
DW 260

Impfempfehlung

Nachdem im Bezirk Mürzzuschlag gehäuft verhaltensauffällige Füchse und Dachse beobachtet bzw. erlegt oder getötet wurden, wurde im Zuge der allesamt negativen Untersuchungen auf Tollwut das Vorliegen von Staupevirus festgestellt.

Daher ergeht die Empfehlung, zum Einen den Kontakt von Hunden mit Füchsen und Dachsen tunlichst zu unterbinden, zum Anderen sollte darauf geachtet werden, dass ein ausreichender Staupe-Impfschutz besteht!

Kontaktieren sie diesbezüglich im Zweifelsfall ihren Tierarzt.

Weitere Auskünfte:
Amtstierarzt
Dr. Norbert Tomaschek,
DW 260



Seniorenwohnhaus Krieglach – Siedlungsgenossenschaft Ennstal

Scheckübergabe

Am 31. Mai fand im forum-Kloster in Gleisdorf die feierliche Verleihung des Anerkennungspreises „Beispielhafter Wohnbau 2010“ statt. Neben der urkundlichen Auszeichnung wurden auch je € 2000,- für die ausgezeichneten Wohnobjekte ausgeschüttet.

Am Mittwoch, dem 21. Juli überreichte VDir. Ing. Wolfram Sacherer gemeinsam mit

Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser den Siegerscheck an die Bewohner des Seniorenwohnhauses Grazer Straße in Krieglach. Die Auszeichnung "Beispielhafter Wohnbau" ist für die besten Wohnbauten und wird an solche vergeben, die mittels Wohnbauförderung als Neubauten (Geschoßbau) errichtet und solche, welche mittels umfassender Sanierung erneu-

ert, verbessert oder saniert werden.

Für die Marktgemeinde Krieglach ist es eine besondere Auszeichnung, dieses prämierte Wohnbauprojekt im Ort zu haben. Die Bewohner dieser Seniorenwohnanlage fühlen sich sehr wohl in ihren seniorengerechten Wohnungen, die in einer ruhigen Lage mitten im Zentrum errichtet wurden.



Scheckübergabe...



...an die Hausgemeinschaft



prämierte Seniorenwohnanlage

Generalsanierung Gemeindewohnhaus Rittisstraße 3

Die bereits mehrmals bekannt gegeben, steht das Arbeiterwohnhaus Rittisstraße 3 unter Denkmalschutz, mit der Begründung, dass es sich dabei um eines der ältesten Arbeiterwohnhäuser des Müürztals handelt.

Mehr als ein Jahr lang hat es die unterschiedlichsten Besprechungen und Verhandlungen seitens der Marktgemeinde Krieglach wie auch der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann mit den Vertretern des Denkmalschutzes und der Wohnbauabteilung des Landes gegeben, um die vielen kostenintensiven Auflagen seitens des Denkmalschutzes auf ein

wirtschaftlich vernünftiges Maß zu bringen. Leider ist der Denkmalschutz von wesentlichen Standpunkten (die alten Fenster müssen saniert werden, usw.) nicht abgewichen, jedoch konnte eine Wohnraumaufteilung erreicht werden, die den heutigen Wohnbedürfnissen entspricht.

So werden hier insgesamt 14 Mietwohnungen entstehen. Die Umsetzung erfolgt, wie im Gemeinderat beschlossen, mit der Siedlungsgenossenschaft Rottenmann. Sobald die letzten Genehmigungen seitens des Landes vorliegen wird mit der Generalsanierung, voraussichtlich noch in diesem Jahr, be-

gonnen werden. Wir hoffen, dass dieses Projekt so schnell wie möglich umgesetzt werden kann, da es sehr viele Wohnungssuchende gibt und derzeit keine leeren Wohnungen in Krieglach verfügbar sind. Auch wird durch diese Maßnahme, das Ortsbild in dieser Wohngegend wesentlich aufgewertet.





Wohnungsübergabe

Brahmsweg 2 a bis e, 4 und 6

Am Freitag, dem 9. Juli wurden nach einer Bauzeit von einem Jahr im Bereich Brahmweg 13 Wohneinheiten an die zukünftige MieterInnen übergeben. Zu diesem Anlass reiste Landesrat Johann Seitinger aus Graz an, um bei der offiziellen Schlüsselübergabe anwesend zu sein. Weiters waren Herr Landtagsabgeordneter Josef Straßberger und unsere Frau Bürgermeister DI Regina Schrittwieser anwesend, um den neuen MieterInnen persönlich die Schlüssel zu überreichen.

Ein originelles Einweihungsgeschenk übergab Landesrat Johann Seitinger an die MieterInnen: einen Salz- und Pfefferstreuer. Herr Pfarrer Mag. David Schwingenschuh und Herr Pfarrer Dr. Franz Zangerl nahmen

die Segnung der neuen Wohnobjekte gemeinsam vor. Dabei bestand auch die Möglichkeit die einzelnen Wohnungen weihen zu lassen.

Landesrat Johann Seitinger betonte, dass es ihn freue, wenn solch schöne Wohnungen an junge Familien übergeben werden. Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser beglückwünschte die Siedlungsgenossenschaft „Mürztal“ zu diesem gelungenen Projekt und sagte den Anwesenden zu, immer ein offenes Ohr für sie zu haben.

Nach der Einweihungsfeier, die von einer Bläsergruppe der Musikschule umrahmt wurde, hat die Siedlungsgenossenschaft Mürztal zu einem Imbiss eingeladen. Für die Vorbereitung und Abwicklung darf Herr Manfred

Schwaighofer herzlich gedankt werden.

Ein besonderes Danke gilt natürlich dem Bauplaner dieses Projektes, Herrn DI Bernhard Reichenböck. Ohne seine Hilfe und seinem Wissen wäre eine so erfolgreiche Bauabwicklung nicht möglich gewesen. Seinen Mitarbeitern, Herrn DI Ernst Wolfger und Herrn Ing. Christian Gaulhofer, sei auf diesem Wege ebenfalls herzlich gedankt, denn nur gute Zusammenarbeit und kräftiges Zupacken sind Garantien für den Erfolg!

Auch unserer Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser danken wir herzlich für die Unterstützung, ohne die eine solche Projektverwirklichung nicht möglich gewesen wäre.



die Ehrengäste und Vertreter der SG Mürztal mit den neuen MieterInnen



*Die Siedlungsgenossenschaft Mürztal
trauert um ihren Obmann*



Ing. Erich Gruber

* 7.Mai 1949 + 16.August 2010



Am Montag, dem 16. August 2010 ist der langjährige Obmann der Siedlungsgenossenschaft Mürztal, Herr Ing. Erich Gruber, im 62. Lebensjahr unerwartet verstorben.

Herr Ing. Erich Gruber war insgesamt 20 Jahre für die Siedlungsgenossenschaft Mürztal tätig, davon 6 Jahre als Aufsichtsratsvorsitzender-Stellvertreter. Seit 1996 führte er als Obmann die Geschäfte – sein Bestreben war es immer aus einer Verwaltungsgenossenschaft eine Baugenossenschaft zu machen. In seiner Amtszeit wurden 68 Wohneinheiten und 15 überdachte Autoabstellplätze errichtet. Seine größte Freude war es, junge Familien mit diesen Wohnungen glücklich zu machen. Diese Tätigkeit übte er neben seiner Tätigkeit als technischer Angestellter in der voestalpine Rotec GmbH Krieglach aus.

Mitarbeiter und Freunde schätzten die offene, kommunikative und gesellige Art von Herrn Ing. Gruber.

In tiefer Verbundenheit und Trauer verabschiedeten sich die Kollegen des Vorstandes, Aufsichtsrates sowie die MitarbeiterInnen der Siedlungsgenossenschaft Mürztal unter großer Anteilnahme der Bevölkerung.

Wirtschaft



Carmen Mrak

Selbstständige Visagistin



Die Krieglacherin Carmen Mrak hat sich nach Abschluss ihrer Ausbildung zur Visagistin in Krieglach niedergelassen und selbständig gemacht. Vom Ball-Make-up, oder dem richtigen Styling zur Hochzeit bis zur pflegenden Dermo-Kosmetik wird vieles angeboten.

Kontakt:



Die Marktgemeinde Krieglach wünscht viel Erfolg !



Komitee Krieglach Behindertenhilfe *Hoch- und Deutschmeister*

Der Höhepunkt unserer Veranstaltungen des heurigen Jahres war das Konzert der Orig. Hoch- und Deutschmeister unter Kapellmeister Reinhold Novotny am 13. August bei der Behindertenhilfe Krieglach. Es wurden Melodien aus Wien und dem alten Österreich bestens präsentiert. Mit dem Radezkymarsch und dem Deutschmeister Regimentsmarsch verabschiedeten sich die Orig. Hoch- und Deutschmeister vom zahlreichen und begeisterten Publikum. Nach diesem Konzert sorgten die „Mürzer Spitzbuam“ noch einige Stunden für Unterhaltung. Unser schon zur Tradition

gewordenes Konzert brachte Dank der vielen Helfer einen guten finanziellen Erfolg. Mit diesem Geld konnten Leihgeräte, vor allem Krankenbetten angekauft werden. Die

Behindertenhilfe dankt allen MitarbeiterInnen und HelferInnen für ihren Einsatz. Besonderer Dank gebührt Herrn Sepp Koller und den Verkäufern der Eintrittskarten.



Konzert der Hoch- und Deutschmeister in Freßnitz

Die größte Erste-Hilfe-Party des Jahres

Mehr als 900 Rotkreuz-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter sorgten in Krieglach am 3. Juli für ein Rotkreuz-Fest der Superlative. Lachende Gesichter wohin man blickte, tolle Stimmung gepaart mit reichlich „Action und Fun“ – das waren die Rotkreuz-Landesjugendbewerbe 2010. Fast 1.000 Rotkreuz-Helferinnen und -Helfer verwandelten das Veranstaltungszentrum in Krieglach am 3. Juli in ein buntes Meer aus fröhlich strahlenden Gesichtern. „Es ist wunderbar, wenn man sieht, wie viele Jugendliche sich einerseits für das Ehrenamt und andererseits für die humanitäre Tätigkeit des Roten Kreuzes engagieren“, sagte der sichtlich begeisterte steirische Rotkreuz-Präsident o.Univ.Prof. DDr. Gerald Schöpfer und fügte

hinzu: „Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Organisation und Durchführung dieses wunderbaren Events mitgeholfen haben.“

Eine logistische Meisterleistung

Und wirklich, der 21. Landesbewerb für die Rotkreuz-Jugend verlangte nicht nur den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles ab, sondern stellte auch das Organisationsteam auf eine harte Probe. „Die Vorbereitungsarbeiten begannen schon im letzten Jahr und waren sehr zeitintensiv“, beschreibt Bezirksstellenleiter Siegfried Baumgartner den organisatorischen Aufwand. „Aber wenn man die Jugendlichen beobachtet und man sieht, mit welchem Engage-

ment sie bei der Sache sind, so hat sich die Arbeit sichtlich gelohnt!“ Besonders stolz ist Baumgartner aber auch auf sein Team des Roten Kreuzes im



Etwa zehn Kilometer Fußweg legten die Jugendlichen auf ihrer „Runde“ durch die verschiedenen Bewerbsstationen zurück. Und die hatten es in sich: Angefangen bei kleinen Verstauchungen bis hin zu komplexen Brüchen mussten die Nachwuchs-Retter alles behandeln, was nur irgendwie behandelbar ist.



Bezirk Mürzzuschlag: „Es war die erste Großveranstaltung, die wir zu meistern hatten. Der Zusammenhalt und die Motivation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war hervorragend, ein besonderer Dank gilt der Marktgemeinde Krieglach für die reibungslose und sehr entgegenkommende Zusammenarbeit.“

Die aufwendigen Vorbereitungen waren auch notwendig. Schließlich wollten die Prüflinge ihr angeeignetes Können und Wissen auch unter Beweis stellen und mussten mit Fragen zum Thema der Ersten Hilfe quasi „gefüttert“ werden. 12.500 gestellte Fragen waren es insgesamt. Immerhin 5.160 praktische Handlungen mussten gesetzt werden. Vom einfachen Anlegen eines Verbandes bis hin zu komplizierten Wiederbelebensmaßnahmen wurde dabei alles abgeprüft, was nur irgendwie erfragt werden konnte. „Etwa 17.500 Schritte oder rund 10 Kilometer waren nötig, um die Runde der Bewerbsstationen zu schaffen. Daher war neben ‚Hirnschmalz‘ auch viel Kondition nötig, um die Aufgaben zu lösen“, erzählte Rotkreuz-Geschäftsführerin Uschi Lautschan. Insgesamt stellten sich dieses Jahr 500 junge Erste-Hilfe-

Nachwuchstalente den Aufgaben des Rotkreuz-Landesbewerbes. In der Kategorie Bronze/Silber gingen 86 Gruppen à fünf Personen und beim Goldbewerb 66 „Einzelkämpfer“ an den Start, um sich im theoretischen Wissen und der praktischen Anwendung mit ihren Kolleginnen und Kollegen zu messen. Eine strenge Jury sorgte für die exakte Auswertung und Punkteverteilung. „Unter realitätsnahen Bedingungen mussten die Jugendlichen ihr Wissen in den verschiedensten Gebieten der Ersten Hilfe unter Beweis stellen. Unter dem Applaus ihrer aus der ganzen Steiermark angereisten Fans liefen die Nachwuchs-Rotkreuzler zu wahren Höchstleistungen auf“, freute sich Präsident Schöpfer.

Das Beste kommt zum Schluss

Einen der ganz großen Höhepunkte dieser Ersten-Hilfe-Party stellte natürlich die Siegerehrung am Abend dar. Landesrätin Mag. Elisabeth Grossmann (in Vertretung von Landeshauptmann Mag. Franz Voves), Präsident o.Univ.Prof. DDr. Gerald Schöpfer, Bezirksstellenleiter Landesrettungsrat Siegfried Baumgartner, Krieglachs

Bürgermeisterin Regina Schrittwieser und Landesreferentin-Stv. der Rotkreuz-Jugend Mag. Manuela Steinberger überreichten den glücklichen Siegern die Leistungsabzeichen und Pokale. In Wahrheit aber dürfen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer als Sieger fühlen, denn die von ihnen dargebotene Leistung muss ihnen erst einmal jemand nachmachen. Der größte Gewinner dieser Veranstaltung ist aber die steirische Bevölkerung selbst. „Durch die Jugendarbeit des Roten Kreuzes wird es auch zukünftig nicht an ehrgeizigem Helfer-Nachwuchs fehlen. Damit wird das Rote Kreuz auch weiterhin Tag und Nacht für alle Menschen in unserem Bundesland gerne im Einsatz stehen. 24 Stunden am Tag, sieben Mal die Woche und 365 Tage im Jahr“, erklärt Bezirkskommandant Alexander Vas.

Die Sieger

Bronze/Silber-Gruppenbewerb

1. Platz: Graz-Stadt 2 (Bezirk Graz)
2. Platz: St. Stefan 1 (Feldbach)
3. Platz Bruck/Mur (Bruck/Kapfenberg)

Gold – Einzelbewerb

1. Kerstin Buchegger (Hartberg)
2. Elisabeth Valenta (Leoben)
3. Johanna Summer (Deutschlandsberg)

Zahlen & Fakten

- 900 Rotkreuzler
- 500 Nachwuchs-Lebensretter
- 86 Gruppen im Bronze-Silber Bewerb
- 66 Nachwuchslotkreuzler im Einzelbewerb
- 12.500 gestellte Fragen
- 5.160 praktische Handlungen
- 2.300 Essensportionen



Siegerehrung und Abschluss im VAZ

Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Krieglach für alle MitbürgerInnen mit Mindestpension

Die Marktgemeinde Krieglach wird auch heuer wieder einen **Heizkostenzuschuss** und eine **Rückvergütung für die Kanal- und Müllabfuhrge-**

bühr an alle Mindestpensionisten in Krieglach ausbezahlen. Der Zuschuss beträgt € 130,-- (bzw. € 60,--). Der Termin der Auszahlung wird wie in den

Vorjahren schriftlich bekannt gegeben. Der Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Krieglach ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde!

Heizkostenzuschuss

Winter 2010/2011 des Landes Steiermark

Vom Land Steiermark werden für Ölheizungen € 120,-- und für alle anderen Heizungen € 90,-- als Heizkostenzuschuss ausbezahlt. Diese Förderaktion beginnt am 18.10.2010 und dauert bis 17.12.2010. Anspruchsberechtigt sind in der Steiermark wohnhafte

Personen, wenn das Haushaltseinkommen folgende Grenzen nicht überschreitet:

für 1-Personen-Haushalte	€ 915,--
für Ehepaare oder Haushaltsgemeinschaften	€ 1.371,50
für Alleinerzieher	€ 830,--
Erhöhungsbetrag pro Kind mit Familienbeihilfe	€ 263,--

Bitte beachten Sie, dass der 13. und 14. Monatsbezug zum Haushaltseinkommen dazu gezählt wird!

Bezieher der Wohnbeihilfe NEU haben keinen Anspruch auf den Heizkostenzuschuss des Landes.

Schule/Bildung

Schlusskonzert der Musikschule Krieglach am 7. Juli

Das Schlusskonzert Teil II der Musikschule Krieglach fand auch heuer wieder im Veranstaltungszentrum Krieglach statt. Am Mittwoch, dem 7. Juli durften die Mitwirkenden der Großensembles ihre Leistungen des vergangenen Schuljahres dem zahlreich erschienenen Publikum präsentieren. Den Auftakt machte die Singschule der Musikschule Krieglach, im Anschluss begrüßten Herr Dir. Mag. Ludwig Gruber und Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser die

Gäste und bedanken sich auch bei den SchülerInnen und Eltern für die hervorragende Kooperation im vergangenen Schuljahr. Musikalisch ging es danach im Programm weiter – präsentiert wurde von den verschiedenen Ensembles und Orchestern aus dem Bläser-, Streicher-, Percussion- Volksmusik- und Gesangsbereich ein abwechslungsreiches Repertoire an bekannten und weniger bekannten Liedern, aus alten und neuen Stücken und die Besucher zeigten sich



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser und MDir. Mag. Ludwig Gruber

vom Können der Musikschüler im Rahmen dieses Konzertes beeindruckt – man hörte es am rauschenden Beifall!



Jugendblasorchester



Volksmusikgruppe



Volksschule Krieglach

Kleine Weste – großer Schutz

Gemeinsam mit dem Schulausschussobmann Ewald Rami überreichte Frau Bgm. Regina Schrittwieser zu Schulbeginn reflektierende Warnwesten an die Kinder der 1. Klassen.

Warnwesten sollen dazu beitragen, dass die Schulanfänger

auch in der Dämmerung und auf dem Schutzweg gut wahrgenommen werden können und dadurch sicher und ungefährdet die Schule erreichen.

Tests haben ergeben, dass ein Kind mit dunkler Kleidung bei schlechten Sichtverhältnissen nur 25 Meter weit zu sehen ist.

Mit reflektierender Kleidung „leuchtet“ ein Kind im Scheinwerferkegel bis zu 160 Meter weit.

Dir. Manfred Rauch bedankte sich stellvertretend für alle Kinder sehr herzlich bei Fr. Bgm. Regina Schrittwieser für diese lobenswerte Aktion.



Übergabe der Warnwesten an die Kinder der 1a...



... und 1b

Neue Computer für die Erstklässler

Der Computer kann in verschiedenen Einsatzfeldern im Unterricht der Volksschule sinnvoll genutzt werden. Durch einen computerunterstützten und multimedialen Unterricht, der in vielen Bereichen des Lesen- und Schreibenlernens gänzlich neue Wege geht, wird auf faszinierende Weise die Freude

der Kinder auf Lesen und Rechtschreiben geweckt. Schulkinder sind von modernen Unterrichtsformen fasziniert. Beim multimedialen Unterricht wird speziell auf das Üben großer Wert gelegt – aber mit völlig neuen Methoden.

Damit dieser Unterricht auch bestmöglich gelingen kann,

stattete die Marktgemeinde die 1. Klassen mit sechs neuen Computeranlagen aus.

„So kann moderner Unterricht in offenen Lernphasen bestmöglich für unsere Kinder durchgeführt werden“, stellten Fr. Bgm. Regina Schrittwieser und Schulausschussobmann Ewald Rami bei der Übergabe an die Volksschule fest.



Übergabe neuer Computer an die Kinder der 1a...



...und 1b



Peter Rosegger-Hauptschule

Schuljahr 2009/10

Bei der Schulschlussfeier im Juli konnten sich die anwesenden Eltern, Sponsoren und Ehrengäste vom vielfältigen Angebot der Hauptschule überzeugen. Tanzvorführungen, Cheerleading, Sketche, Ehrungen für hervorragende Leistungen, ein Jahresrückblick und die Verabschiedung der 4. Klassen gehörten zum Programm. 40 SchülerInnen haben ihr Jahres- und Abschlusszeugnis erhalten und können somit einen erfolgreichen Hauptschulabschluss vorweisen. Viele „ausgezeich-

nete und gute Erfolge“ waren die Bestätigung dafür, dass die Bereitschaft zum Lernen während des Schuljahres irgendwann belohnt wird.

Fotos von der Schulschlussfeier und anderen Aktivitäten finden Sie auf der Homepage der Hauptschule unter www.hs-krieglach.at.



Cheerleader der HS

Schuljahr 2010/11

Im neuen Schuljahr 2010/11 besuchen 165 SchülerInnen in neun Klassen unsere Schule. Die 4a wird als Integrationsklasse geführt, in der sieben SchülerInnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf unterrichtet werden.

19 Mädchen und 19 Knaben sind von der Volksschule in die Hauptschule übergetreten. Ihnen und ihren Eltern gilt unser besonderer Willkommensgruß.

Dem Lehrerkollegium gehören mit dem Schulleiter 19 PädagogInnen an. Drei weitere LehrerInnen haben eine andere Stammschule und unterrichten nur einzelne Stunden in Krieglach (z.B. evangelische Religion oder Bewegung und Sport).

Schulrat HOL Friedrich Geiersberger wurde nach 40-jähriger Tätigkeit im Steiermärkischen Schuldienst in den Ruhestand versetzt. Seine berufliche Laufbahn begann an der HS Schwanberg, wurde an der HS Veitsch fortgesetzt und endete

schließlich an der HS Krieglach, wo er rund 27 Jahre vorwiegend die Gegenstände Deutsch, Musik und Informatik unterrichtete. Durch die Verleihung des Amtstitels Schulrat wurde seine pädagogische Arbeit ehrenvoll gewürdigt.

Frau Religionslehrerin Gabriele Leitner übersiedelte in den Sommermonaten nach Wien und beendete somit ihren Dienst an der Hauptschule und an der Allgemeinen Sonderschule. Die röm.-kath. Religionsstunden übernahm Herr

Josef Leyrer.

Das gesamte LehrerInnenteam der Hauptschule wünscht euch, lieber Fritz und liebe Gabi, alles Gute für die Zukunft und den damit verbundenen neuen Aufgaben.

Ich wünsche den Schülerinnen und Schülern sowie dem Lehrerkollegium einen guten Start ins neue Schuljahr und allen Eltern ein großes Vertrauen in ihre Kinder.

HDir. Rudolf Heinz
Knöbelreiter



haben die HS verlassen: Friedrich Geiersberger und Gabriele Leitner

Neues aus der HLW Krieglach



Das neue Schuljahr hat begonnen und an der HLW Krieglach arbeiten und lernen 376 SchülerInnen in 19 Klassen. Da bedeutet gegenüber dem Vorjahr ein Plus an SchülerInnen und eine Klasse mehr.

In diesem Schuljahr wird auch die Fachschule für Sozialberufe erstmals zur Abschlussprüfung kommen. Die Absolventinnen haben die Möglichkeit, im Anschluss die Prüfung zur Ordinationsgehilfin zu absolvieren oder in eine weiterführende Berufsausbildung im Sozialbereich einzusteigen. Auf sie wartet ein attraktives Berufsfeld, das für die Gesellschaft immer mehr an Bedeutung gewinnt. Natürlich werden auch in diesem Jahr einige Projekte durchgeführt. Das größte ist ein Veranstaltungszyklus über das ganze Jahr zusammen mit dem Verein „Herausforderung



Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe - Krieglach

Wasser“. Hier geht es um den Umgang mit Wasser und seine (nicht immer wahrgenommene) Bedeutung in allen Bereichen unseres Lebens. Das Projekt wird in den nächsten Wochen vorgestellt.

Der „Tag der offenen Tür“ findet diesmal am Samstag, dem 22. Jänner 2011 statt. Wir werden unseren Gästen alle neuen Räume und Unterrichtsmittel zeigen und alle Interessierten ein wenig in unseren schuli-

schen Alltag „hineinschnuppern“ lassen. Natürlich gibt es auch eine umfassende Beratung für zukünftige SchülerInnen und für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt. Wir freuen uns auf unsere Besucher!

Für die Schulgemeinschaft der HLW Krieglach

HR Mag. Margarete Brenner
Direktorin

Jugend/Sport

ESV TUS Krieglach Vereinsmeisterschaft

Am 21. August hat der ESV TUS Krieglach seine Mitglieder zur Vereinsmeisterschaft und einem Grillfest eingeladen. Zirka 90 Mitglieder folgten dem Aufruf.

32 davon (acht Mannschaften) kämpften um den wohl wichtigsten Titel des Jahres:

„Vereinsmeister ESV TUS Krieglach 2010“

Im Beisein unseres Ehrenmitgliedes Fr. Bgm. Regina Schrittwieser wurde folgende Mannschaft zum Vereinsmeister „gekrönt“:

Marianne Pichler, Rupert Breitegger, Felix Rirschl und

Richard Koudelka. Wir gratulieren den Siegern!



Obmann Andreas Lenz mit dem Vereinsmeister 2010



Tolle Erfolge der Krieglacher Tennisjugend

Durch die intensive Jugendarbeit in den letzten Jahren mit Trainer Kurt Wutzl kann das Jugendteam auf eine stolze Bilanz zurückblicken. Seit 2006 wurde das Jugendteam in diversen Altersklassen 7 x Mannschaftsmeister bei den steirischen Jugendmannschaftsmeisterschaften.

2006 U12 Bezirkliga

Alex Brus, Markus Rossegger

2008 U16 Bezirkliga

Alex Brus, Manuel Bartl

2008 U12 Regionalliga

Jörg Leyrer, Nino Spreizhofer

2009 U16 Bezirkliga

Alex Brus, Manuel Bartl

2009 U12 Regionalliga

Nino Spreizhofer, Niklas Gräf, Tobias Bredler

2010 U14 Bezirkliga

Oliver Bartl, Bernhard Lueger

2010 U12 Regionalliga

Nino Spreizhofer, Niklas Gräf

Mit diesen Ergebnissen gehört das Krieglacher Jugendtennis-team sicher zu den besten der Steiermark.



Jörg Leyrer



Nino Spreizhofer

Weiters konnten noch sehr gute Einzelleistungen erzielt werden:

Wilson Styria Sommer Circuti, Veranstalter Tennisclub GAK:
Sieger U14 Jörg Leyrer

Wilson Styria Sommer Circuti, Veranstalter Tennisclub Spielberg
Sieger U12 Nino Spreizhofer

Bei der obigen Turnierserie spielen die besten Jugendspieler der Steiermark mit.



die erfolgreiche Krieglacher Tennisjugend mit Trainer Kurt Wutzl

Naturfreunde Krieglach

Bei herbstlichen Temperaturen im Burgenland unternahmen 17 Krieglacher Naturfreundemitglieder an vier Tagen Radtouren rund um den

Neusiedlersee. Die Stadtbesichtigung in Sopron (Ödenburg) sowie der bunte Markt in Fertöd, Fahrten mit den Fähren Podersdorf – Breitenbrunn,

Fertörakos – Mörbisch standen ebenso am Programm.

An den Abenden gab es ein gemütliches Beisammensein.



Fahrradfähre in Illmitz



willkommene Rast auf der Fähre

Stocksport - Gemeindepokal 2010

Als Sieger des Sommer Stocksport Gemeindepokals 2009 hatte der ESV TUS Krieglach die Ehre, den Sommer Stocksport Gemeindepokal 2010, der am Samstag, dem 28. August auf der Krieglacher Stocksportanlage stattfand, auszurichten. Zwölf Mannschaften kämpften um diesen begehrten Titel. Unter den Zuschauern war auch unsere Frau Bgm. Regina Schrittwieser. Sie konnte die spannenden Finalkämpfe beobachten und dem ESV Schneerose Rittis zum Sieg gratulieren.

Die weiteren Platzierten:
 2. ESV Massing,
 3. ESV TUS Krieglach,
 4. Autohaus Filzwieser Freßnitz.
 Ein herzliches Dankeschön an

die Krieglacher Gewerbetreibenden sowie an die Marktgemeinde Krieglach, welche diese Veranstaltung großzügig unterstützten.



1. Platz - ESV Schneerose Rittis



2. Platz - ESV Massing



3. Platz - ESV TUS Krieglach

„Höllental Classic“ zu Gast in Krieglach

Auch dieses Jahr hieß es wieder auf zur Sonderprüfung nach Krieglach. Eine Fahne zeigte die Einfahrt zum Parkplatz, der wieder für rund zwei Stunden Schauplatz nach der Jagd um Hundertstelsekunden war. Die Höllental Classic 2010 machte auch diesmal Halt in Krieglach – schon fast traditionell wurden wir mit einem kleinen Snack empfangen und dann ging es nach einer Sonderprüfung wieder zurück auf die Strecke. Der Wettergott war dieses Jahr gnädiger, so konnten die Zuschauer auf Tuchfühlung mit den 60 historischen Fahr-

zeugen gehen. Fahrer und Beifahrer gaben gerne Auskunft und so wurde so manches „Benzingspräch“ geführt. Die Funktionäre sperren einen Teil des Parkplatzes ab, da Sicherheit für Teilnehmer, Funktionäre und Zuschauer bei uns immer groß geschrieben wird. So genannte „Schläuche“ dienen zur Zeitmessung für unseren Ralleytross, der im Minutenabstand diese Slalomsonderprüfung absolvieren musste. Hier konnte man viele Punkte holen oder auch verlieren. Routiniers zeigten wie es geht.

Wir behalten unsere schon fast legendäre Sonderprüfung in Krieglach – dieses Jahr mit Sonnenschein – in Erinnerung und freuen uns schon auf nächstes Jahr mit vielleicht noch mehr motorbegeisterten Zuschauern.



Skiteam TUS-Krieglach



Übergabe der Vereinssoftshelljacken

Am 2. Juli erfolgte die Übergabe von 54 Vereinssoftshelljacken an unsere Mitglieder beim Sporthaus Thonhofer in Mitterdorf.

Die Ausstattung mit den Jacken wurde durch die großzügige Unterstützung der Sponsoren Forstservice Rosenmaier, Mapei Betontechnik, Bäckerei Rothwangl, Sporthaus Thonhofer, Energie Schmidt der Raiffeisenbank Mittleres Müürztal und dem ASVÖ ermöglicht. Wir bedanken uns nochmal herzlich.

In den Sommerferien fand Dank David und Gerry, unse-

ren Hilfstrainern, jeden Freitag ein Sommertraining statt. Je nach Wetterlage gingen sie mit den Kids Rad fahren, Rollerskaten oder baden und anschließend Eis essen. Diese Aktivitäten machten den Kindern sehr viel Spaß und sie waren mit Eifer bei der Sache. An dieser Stelle möchten wir auch gleich auf das Mitte September beginnende Hallentraining, bei dem unsere Kinder auf

die kommende Schisaison vorbereitet werden, aufmerksam machen. Es wird wieder zweimal pro Woche mit unserer Trainerin Karin Blaser im Volksschulturnsaal stattfinden.

Genauere Termine finden sie auf unserer Homepage: www.skiteam-krieglach.at



Sommertraining

wintersportartikel
tauschmarkt
 16.10.2010
 vaz krieglach
 Veranstaltungszentrum

9.00 - 12.00 Uhr
 Anprobe der Artikel
 14.00 - 16.00 Uhr
 Verkauf der Artikel
 16.30 - 18.00 Uhr
 Abrechnung
 Teilnahme ist kostenlos
 für alle Kinder und Jugendliche
Kein Flohmarkt!
www.skiteam-krieglach.at

ÖKB Krieglach

8. Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen und 4. Freie Meisterschaft im Armbrust- u. Luftdruckgewehrschießen


 Von Freitag, dem 20. bis Sonntag, dem 22. August fand die traditionelle Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen des ÖKB Krieglach beim Schießstand im Buschenschank Konrad und Traude Scheikl in Krieglach statt. Eingeladen waren alle Mitglieder des Österreichischen Kameradschaftsbundes. Wie jedes Jahr fanden sich viele Schussbegeisterte beim Schießstand ein, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Wer warten musste konnte sich die Zeit bei einem gemütlichen Gespräch mit alten Bekannten und einem Glas Wein oder Bier vertreiben oder sein Können beim „Nagelstock“ unter Beweis stellen. Bei der Bezirksmeisterschaft darf jedes Mitglied nur einmal antreten. Geschossen wird auf zwei Scheiben, jeweils zwei Schuss, wobei der schlechteste abgezogen wird. Die Deckserie entscheidet bei Ringgleichheit über einen eventuellen Vorsprung. Insgesamt wurden die TeilnehmerInnen in drei Gruppen eingeteilt. Es gab eine Damenklasse, eine allgemeine Herrenklasse (ab dem Jahrgang 1951) sowie eine Altersklasse der Herren (bis Jahrgang 1950). Auf die GewinnerInnen warteten Urkunden sowie eine schöne Medaille.

Zeitgleich zur 8. Bezirksmeisterschaft fand die 4. Freie Meisterschaft im Armbrust- und Luftdruckgewehrschießen statt, zu der alle – natürlich



die erfolgreichen SchützInnen

auch die Jugend – sehr herzlich eingeladen waren. Bei der „Freien Meisterschaft“ wurden fünf Schüsse mit dem Luftdruckgewehr abgegeben, wobei der schlechteste Schuss abgezogen wurde. Mit der Armbrust wurden vier Schüsse abgegeben, wobei auch hier der schlechteste Schuss in Abzug gebracht wurde. Die Jugend wurde nur im Luftdruckgewehrschießen gewertet. Hier wurden alle zehn abgegebenen Schüsse gewertet. Auch hier wurde in drei Gruppen gewertet, der Jugendklasse, der Damenklasse und der Herrenklasse. Auf die ersten drei der einzelnen Gruppen warteten schöne Sachpreise.

Am Sonntag, dem 22. August fand im Buschenschank Traude und Konrad Scheikl im Beisein

von Frau Bgm. Kameradin und Fahnenmutter Regina Schrittwieser sowie ihrem Ehegatten Herrn Altbürgermeister ÖK-Rat Jakob Schrittwieser, die Siegerehrung statt. Und das sind die glücklichen GewinnerInnen:

4. „Freie Meisterschaft“ im Armbrust- und Luft- druckgewehrschießen:

JUGENDKLASSE:

- Platz 1:** Christina Scheikl
mit 95 Ringen
- Platz 2:** Florian Schrittwieser
mit 89 Ringen
- Platz 3:** Florian Viereck
mit 84 Ringen



DAMENKLASSE:

- Platz 1:** Katrin Scheikl
mit 115 Ringen
- Platz 2:** Martina Nothnagl
mit 115 Ringen
- Platz 3:** Ina Maria Holzer
mit 114 Ringen

HERRENKLASSE:

- Platz 1:** Martin Spreitzhofer
mit 123 Ringen
- Platz 2:** Eduard Plavec
mit 122 Ringen
- Platz 3:** Helmut Steiner
mit 121 Ringen

8. Bezirksmeisterschaft im Armbrustschießen:

DAMENKLASSE:

- Platz 1:** Ina Maria Holzer
(OV Krieglach) mit 36 Ringen
(Deckserie 10)
- Platz 2:** Martina Nothnagl
(OV Mürzz.) mit 36 Ringen
(Deckserie 9)
- Platz 3:** Verena Schultmeyer
(OV Mürzz.) mit 36 Ringen
(Deckserie 8)

ALLGEMEINE HERRENKLASSE:

- Platz 1:** Martin Spreitzhofer
(OV Spital) mit 36 Ringen
(Deckserie 10)
- Platz 2:** Eduard Plavec
(OV Spital) mit 36 Ringen
(Deckserie 10)
- Platz 3:** Thomas Nothnagl
(OV Mürzz.) mit 36 Ringen
(Deckserie 10)

ALTERSKLASSE HERREN:

- Platz 1:** Kurt Marl
(OV Mürzz.) mit 36 Ringen
(Deckserie 10)
- Platz 2:** Franz Brandner
(OV Stanz) mit 36 Ringen
(Deckserie 10)
- Platz 3:** Peter Grünbichler
(OV Stanz) mit 36 Ringen
(Deckserie 10)

Natürlich muss auch derjenige belohnt werden, der das Ziel deutlich verfehlt hat. Mit einem Stück Braunschweiger wurde heuer der Obmann des ÖKB

Spital und Bezirksobmannstellvertreter Heli Apl belohnt. Ein herzliches Danke gilt allen Mitwirkenden, die es möglich gemacht haben diese Veranstaltung durchzuführen. Ein besonderes Danke gilt den Hausherren Traude und Koni Scheikl sowie unserer Fahnenmutter Frau Bgm. Regina Schrittwieser, aber auch dem Schießstandchef Gerhard Peintinger, der immer dafür sorgt, dass alle mit Speis und Trank versorgt werden.

Wir freuen uns schon auf eine erfolgreiche Bezirksmeisterschaft und Freie Meisterschaft im August 2011.



Schießstand unter fachkundiger Aufsicht



Siegerehrung



Landjugend Steiermark

Bewegter Sommer – 30 Stunden für meine Gemeinde



Übergabe der Aufgabenstellung



Freischneiden - Radweg R5/Bereich Sommersiedlung

Die Landjugend Steiermark organisierte steiermarkweit die Aktion „Bewegter Sommer – 30 Stunden für meine Gemeinde“. Im Rahmen dieser Aktion sollen die Mitglieder der Landjugend Arbeiten für ihre Gemeinde verrichten, die im Vorfeld vom jeweiligen Bürgermeister definiert, jedoch geheim gehalten werden und unmittelbar vor Beginn der Arbeiten an die Landjugendgruppe in schriftlicher Form übergeben werden.

In der Marktgemeinde Krieglach hat sich die Ortsgruppe der Landjugend ebenfalls in den Dienst der guten Sache

gestellt und sich an der Aktion „Bewegter Sommer“ beteiligt. Fr. Bgm. Regina Schrittwieser übergab die Aufgabenstellung am Samstag, dem 18. September dem Obmann der Krieglacher Landjugend, Hr. Holzer-Rosenmayer. Die Gemeinde definierte ihre Wünsche wie folgt:

- Radweg R 5, gleichzeitig auch beliebter Naherholungswanderweg im Bereich Sommersiedlung, beginnend beim Objekt Rinnhofer bis Einmündung Sommerstraße, Objekt Hainzl, entlang des Waldes, frei schneiden.

- Waldschule am Alpl, alte Holzzaunanlage entlang Ramsauerweg abmontieren und für die getrennte Entsorgung zu zerlegen.
- Richtungsschilder montieren und aufstellen im Bereich Malleistnerstraße (2), Sommer-Berg (2) und Gölkweg (1).

Die Mitglieder der Krieglacher Landjugend erledigten die Aufgaben vorbildlich und darf für die Bereitschaft, dass sich die Jugendlichen in den Dienst der Öffentlichkeit gestellt haben, ein herzliches Danke ausgesprochen werden.



Demontage Zaun Waldschule



die fleißigen Helfer

Neues von den *Krieglacher Störchen*

In der ersten Augustwoche wurde von der örtlichen Polizei gemeldet, dass ein Storch auf der Straße herumspazierte und offensichtlich nicht mehr fliegen könne. Fr. Mühlbacher vom Storchenschutzprojekt und ihr Gatte fingen den kranken Storch ein und brachten ihn in die Storchestation, wo der weibliche Jung-

storch behandelt und beringt wurde. Mit der Nummer am Ring kann sie auch in Zukunft eindeutig identifiziert werden, um so einen besseren Anschluss über das Verhalten der Störche zu erhalten. Laut letzten Mitteilungen geht es der „Storchendame“ wieder gut und sie hat ihren Flug in den warmen Süden bereits angetreten.



Veranstaltungen/Kultur

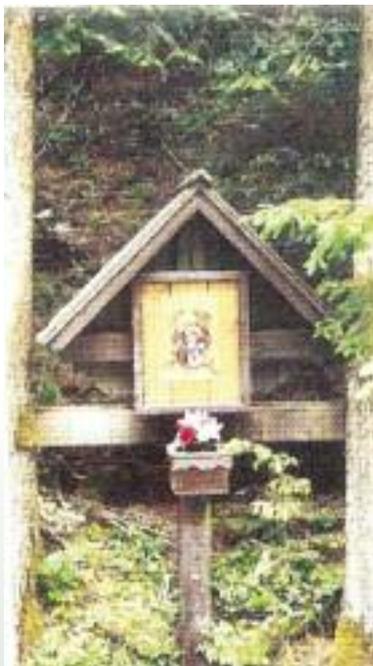


Der Österreichische Kameradschaftsbund,
Landesverband Steiermark
Ortsverband Krieglach und das Kulturreferat
der Marktgemeinde Krieglach laden herzlich zur



4. Marterlwanderung

am Dienstag, dem 26. Oktober 2010 (Nationalfeiertag) in Krieglach ein.
Start: 9.00 Uhr beim Feuerwehrdepot der FF Krieglach



STATIONEN

- 1) **Hl. Johannes v. Nepomuk**
Brunnen am Hauptplatz „Brückenheiliger“ - 1729 Heiligsprechung
- 2) **Kreuz bei der Mürzbrücke**
stand früher auf der Holzbrücke (Hönigtalbrücke)
Schutz gegen Hochwasser
- 3) **Sommersiedlungskreuz**
Andachtsstätte
Gemeinschaftskreuz der Bewohner der Sommersiedlung
- 4) **Gedenkkreuz**
an dieser Stelle soll die zu Begrabende im Sarg geklopft haben
- 5) **Hauskreuz - Posegger**
Diese Andachtsstätte war früher im nahen Wald zu finden
und erinnert an den Unfall eines Holzknechtes.
- 6) **Hauskreuz Lippbauer**
wurde 2009 neu errichtet
- 7) **Kreuz im Brunnfassl**
wurde von der Marktgemeinde Krieglach errichtet
- 8) **Bildstock bei der Hauptschule**
Dieser wurde größtenteils von den Schülern
der Peter Rosegger Hauptschule im Jahr 1995 errichtet.

Ziel: FF Krieglach - Alplstraße

Preisverlosung um 14 Uhr unter den anwesenden Teilnehmern. Losverkauf bei Start und Ziel - Loseinwurf bis 14 Uhr beim Ziel möglich!



Sabine Adler und Irene Pfleger präsentieren in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach eine Verkaufsausstellung der besonderen Art:

Krieglach ist KUNST

40 einheimische KünstlerInnen und KunsthandwerkerInnen zeigen ihre Werke

**1. KRIEGLACHER KUNSTMARKT
30. und 31. Oktober 2010**

**Samstag von 14.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Veranstaltungszentrum Krieglach**

Eröffnung am Samstag um 14.00 Uhr
durch Frau Bezirkshauptfrau HR Dr. Gabriele Budiman und
Frau Bürgermeister DI Regina Schrittwieser,
durch das Programm führt mit musikalischer Begleitung
Herr OSR Günter Macek.
Für Ihr kulinarisches Wohl sorgen wir mit Bäckerkunst und Getränken
aus der Region. Eintritt frei!

**Genießen Sie bei dieser Verkaufsausstellung
die breite Vielfalt der 40 Krieglacher KünstlerInnen
in stilvollem Rahmen!
Kommen wir ins Gespräch, wir freuen uns!**



Kulturreferat
der Marktgemeinde
Krieglach



Bäckerei Rothwangl
4110 Krieglach, Krieglacher Straße 21 • Telefon 0 35 02 31 26



Sabine Adler
Krieglach 2010 • 2011 • 2012
Krieglach 2013 • 2014 • 2015
Krieglach 2016 • 2017 • 2018 • 2019



foTo project 1

Ausstellung der Krieglacher Fotogruppe



Max Schattauer



Jakob Hiller



Hans Schrotthofer



Bernd Rössler



Dr. Andreas Schalk



Ferdinand Hörmann

Unter diesem Titel lud die Fotogruppe Krieglach am 3. September zur Vernissage in das VAZ. Neben den Lokalmatadoren Jakob Hiller und Ferdinand Hörmann stellten weiters aus: Max Schattauer (Mitterdorf), Hans Schrotthofer, Bernd Rössler (beide Langenwang) und Dr. Andreas Schalk (Mürzzuschlag).

Die Fotografen nehmen die Welt – wie alle Künstler - sensibel wahr, haben von dieser Welt viele sinnliche Reize aufgenommen und stellen sie als fotografische Kunstwerke vor uns als Betrachter hin. Teils so, wie sie aus der Kamera „springen“, teils am Computer bearbeitet.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser



betonte in der Begrüßung, dass das ästhetische und künstlerische Sehen das Faszinierende an der Fotografie sei und die Möglichkeit, Ausschnitte bestimmen zu können.

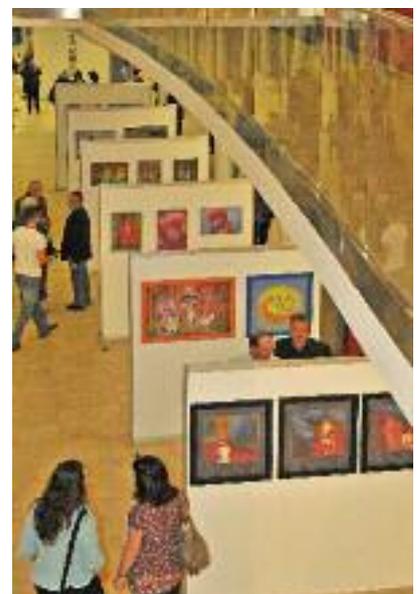
Das Besondere der Ausstellung war, dass viele Bilder auf verschiedenen Materialien produziert zu sehen waren, wie etwa auf Leinen, Plexiglas und Metall.

Der vielfach mit nationalen und internationalen Preisen ausgezeichnete Leiter der Fotogruppe Jakob Hiller stellte am PC bearbeitete Augenbilder aus - eine Auseinandersetzung mit dem Blick und dem Ausdruck des menschlichen Auges

– sowie einen Kalvarienberg-Zyklus „Christus, das Wort“. Mit der Herausgabe eines Krieglach-Bildbandes hat sich Hiller in seinem Heimatort besonders profiliert.

Ferdinand Hörmann hat sich in den letzten Jahren auf die Herstellung von Dia-Schauen spezialisiert und zeigte eine permant laufende 11-minütige Schau mit 78 Bildern über das gesamtösterreichische Treffen von Mädchengarden im April des Jahres in Krieglach.

Max Schattauer präsentierte Fotos aus einem Workshop aus dem Römersteinbruch St. Margarethen im Burgenland zur heurigen Opernproduktion „Die Zauberflöte“.





Quartett aus Stanz



Bgm. Regina Schrittwieser, Jakob Hiller, Johann Reischl

Hans Schrotthofer zeigte Fotos zu den Themen Landschaft, Personen (Street- und Reisefotografie), Stillleben sowie Studiofotografie und visuelle Reduktion (Mürzzuschlag bei Nacht).

Dr. Andreas Schalk arbeitet eng mit Schrotthofer zusammen und zeigte ebenfalls Bilder aus Landschaften (Bäume, Park, Rinde), Stillleben (Farben von

Strohhalmen), Streetfotos aus Rom und Paris sowie Fotos aus dem Studio (Porträts).

Bernd Rössler („Das Malen mit Licht beflügelt meine Fantasie und befreit meinen Geist und meine Seele.“) zeigte seine Werke auf den schon erwähnten verschiedenen Materialien und fotografiert bevorzugt Menschen bzw. Jazzkonzerte. Die Vernissage wurde musikalisch umrahmt von der Musik-

gruppe „Dirndl Summer“, die internationale Hits gesanglich – begleitet von Gitarren – zum Besten gaben.

Johann Reischl stellte die Fotografen in ihrem Werdegang und künstlerischem Wirken informativ vor.

Die Ausstellung war am 4. u. 5. September im Foyer zu sehen und wurde von zahlreichen Interessierten besucht.

Jedermann in Krieglach

Jedermann, „Jedermann“, hieß es am Freitag, dem 2. Juli im Krieglacher Pfarrgarten. Dort brachten die Mitglieder der Knittelfelder Theatergruppe Phoenix das Hugo von Hoffmannsches Spiel vom Sterben des reichen Mannes auf die Bühne.

Die Theateraufführung im Pfarrgarten, eine Gemeinschaftsproduktion der Pfarre Krieglach und dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach hat dem Publikum sichtlich imponiert. Jedermann – Das Sterben eines reichen Mannes – mit Horst Hack in der Hauptrolle fand beim Publikum großen Gefallen. Die

Handlung und das Ambiente der Pfarrkirche, des Pfarrgartens und des Pfarrhofes wur-

den perfekt aufeinander abgestimmt und in die Handlung miteinbezogen.



Naturkulisse Pfarrgarten und Pfarrkirche



Roseggerbund „Waldheimat“

Lesung zum 167. Geburtstag Peter Roseggers

Am 26. Juli fand die Gedenklesung zum 167. Geburtstag Peter Roseggers bei dessen Geburtshaus statt. Bei strahlendem Wetter hatten sich viele Besucher am Kluppeneggerhof in Alpl eingefunden. Obmann Johann Reischl und Frau Helga Held lasen zunächst berührende Texte Roseggers über seine Mutter aus „Mein Weltleben“.



Besucher der Gedenklesung

Literarischer Gast war heuer Ingeborg Maria Ortner, eine aus der Oststeiermark und heute in Graz lebende Schriftstellerin. Sie las aus ihrem Roman „Erdenschwer“ über das harte Schicksal einer Bergbäuerin aus der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg.



Helga Held u. Obm. Hans Reischl



Ingeborg Maria Ortner

VORANKÜNDIGUNG

„... und wieder naht ein Licht“ 2. Adventgala in Peter Roseggers Waldheimat

So., 19.12.2010, Krieglach, VAZ, 16.00 Uhr



Wenige Tage vor dem Weihnachtsfest werden Künstlerinnen und Künstler von internationalem Rang im Zusammenwirken mit heimischen und regionalen Gruppen einen stimmungsvollen Adventzauber auf die Bühne stellen. Dichtung, Vokal-, Saiten- und Bläsermusik sowie eine Vertikaltuchartistik werden geboten und Kinder spielen Theater. Die Texte und Musikstücke sollen vorweihnachtliche Gedanken und Gefühle vermitteln und mögen in dieser „stillen“ Zeit einen Beitrag zur Entschleunigung darstellen.

Gerade in der Adventzeit suchen viele Menschen in Peter Rosegger den Waldbauernbuben und Rosegger verstand es tatsächlich genial, in seinen Weihnachtsgeschichten Erinnerungen an seine Kindheit berührend zu erzählen. Für viele Leser ist er der Weihnachtspoet schlechthin. Der langjährige Darsteller des Salzburger „Jedermann“, Burgschauspieler Peter Simonischek und seine aparte Gattin, die Künstlerin Brigitte Karner, lesen Gedichte und Prosatexte von Peter Rosegger und anderen Autoren.

Die Vertikaltuchartistinnen Doris Kirschhofer & Peneli zeigen die Performance „Schneeflöckchen, Weißbröckchen“ – faszinierende Theaterartistik in höchster Kunst.

Ein gediegener Adventnachmittag auf hohem Niveau wird die Besucher bezaubern, in Staunen versetzen und auf das nahende Weihnachtsfest einstimmen.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach statt.



Bergfest der Landjugend Krieglach

Auch dieses Jahr fand das Highlight der Landjugend Krieglach beim Berggasthof Annerlbauer statt. Am 21. August trafen sich hunderte Feierlustige um das Bergfest in vollen Zügen zu genießen. Viele fleißige Mitglieder investierten davor Stunden an Arbeit um das Fest auf die Beine zu stellen. Jeweils Donnerstag, Freitag und Samstag wurde den ganzen Tag aufgebaut. Viele Helfer wurden benötigt, um das Gerüst, die verschiedenen Bars, den Tanzboden und natürlich auch den Schießstand auf Vordermann zu bringen. Nachdem alle Mitglieder eifrig gearbeitet hatten, konnten die Vorbereitungen schnell abgeschlossen werden. Viele Gäste fanden sich bereits um 20.00 Uhr beim Berggasthof ein. Durch das Gratistaxi, welches von der Landjugend Krieglach zur Ver-

fügung gestellt wurde, brauchten sich die Gäste keine Sorgen um das Hinkommen sowie die Heimreise zu machen. Schließlich brachte ab 21.30 Uhr der „Sulmtal Express“ die Besucher in Stimmung. Die Tanzbegeisterten kamen voll auf ihre Rechnung und auch an den Bars herrschte reges Treiben. Dadurch dass dieses Jahr auch das Wetter keinen Strich durch die Rechnung

machte, konnte sich die Landjugend über so viele Besucher wie noch nie zuvor freuen. Das heurige Bergfest war eine sehr gelungene Veranstaltung bei der viele Gäste noch bis in die frühen Morgenstunden feierten.

Die Landjugend dankt den zahlreichen Helfern und natürlich den Sponsoren, ohne die das Bergfest nie zustande kommen würde!



schönes Sommerwetter beim Bergfest der Landjugend

Operettenensemble Antje Karon

Am Samstag, dem 18. September wurde über das Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach ein Operettenabend mit dem Operettenensemble Antje Karon organisiert. Das Operettenensemble unter der Leitung von Antje Karon besteht teilweise aus Solisten der Wiener Volksoper

und verzauberte das Publikum mit einem Streifzug durch die bekanntesten Operettenmelodien. Tänzerische Einlagen und lustig freche Übergangstexte verwandelten die Operettengala in eine kleine Operette. Die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach unter der Leitung von MMag.

Thomas Brunner wurde erstmals in diesen Operettenabend miteingebunden und bereicherte das Programm mit Marsch- und Wienermusik.

Ein wunderbarer und unterhaltsamer Operettenabend im VAZ Krieglach, der das Publikum begeisterte.



Operettenensemble Antje Karon mit der Krieglacher Musikkapelle



Bgm. Regina Schrittwieser mit den Mitwirkenden des Operettenabends

Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

Sommerfest

Am Freitag, dem 9. Juli lud die örtliche Musikkapelle zu ihrem Sommerfest in das Veranstaltungszentrum Krieglach ein. Bei prächtigem Sommerwetter wurde mit einem bunten Programm der Ferienbeginn gefeiert und die Gäste konnten ein abwechslungsreiches musikalisches Programm genießen. Das Jugendblasorchester unter der Leitung von Mag. Ludwig Gruber eröffnete das Fest mit beschwingten Melodien woraufhin die Krieglachener Bauernkapelle und die Stanzer Dorfmusikanten im Freibereich des VAZ auftraten.

Auch kulinarisch wurden die Gäste verwöhnt. Dank der beiden ausgezeichneten Grillmeister wurde ein Spanferkel gegrillt und angeboten.



die Gäste genossen die angenehme Stimmung

Die Hüpfburg, die im Eingangsbereich des VAZ Krieglach aufgestellt war, war eine besondere Attraktion für unsere kleinen Gäste.

Die Gäste, unter ihnen auch unsere Fr. Bgm. Regina Schrittwieser mit ihrem Gatten und Ehrenmitglied der Musikkapelle Krieglach, Jakob

Schrittwieser, fühlten sich sichtlich wohl beim Sommerfest der Musikkapelle Krieglach.

Nächstes Jahr zu Schulschluss findet wieder ein Sommerfest der Musikkapelle Krieglach im VAZ Krieglach statt und wir freuen uns heute schon auf Ihren Besuch.



Zubereitung des leckeren Spanferkels



Stanzer Dorfmusikanten

Raiffeisen Kombiprodukt

Raiffeisenbank
Mittleres Müürztal



Ihre Vorteile:

- Bis zu **4% Zinsen**
- Exklusivität durch Kombination mit den Raiffeisenfonds
Sicherheit - Ertrag - Wachstum
- Einzigartige **Sicherheit und Garantie** durch die Raiffeisen-Kundengarantiegemeinschaft.
- **Gratis Jahresvignette** bei regelmäßigem monatlichen Fondssparen.



Sprechen Sie mit Ihrem Berater in der Raiffeisenbank Krieglach über Ihre Wünsche.



Neuwahl des Vereinsvorstandes

Am Sonntag, dem 29. August fand die Generalversammlung der Musikkapelle voest Alpine Roseggerheimat Krieglach statt.

Neben den Berichten der Ämterführer, die Aufschluss

über das rührige Vereinsleben gaben, wurde der Vereinsvorstand neu gewählt. Folgende Personen haben Funktionen übernommen und stellen sich für die nächsten vier Jahre ehrenamtlich zur Verfügung:

Fr. Bgm. Regina Schrittwieser dankte in ihrer Ansprache den Funktionären der Musikkapelle sowie allen Musikerinnen und Musikern sehr herzlich für ihren Einsatz zum Wohle der Musik in Krieglach und hob die Bedeutung des leistungsstarken, über die Grenzen des Bundeslandes hinaus bekannten Bläserorchesters hervor. Den neu gewählten Funktionären wünschte sie für die nächsten vier Jahre alles Gute bei der Verrichtung ihrer Arbeit zum Wohle der Musikkapelle. Bezirksobmann Peter Buchsbaum hielt in seinen Grußworten ebenfalls fest, dass die Musikkapelle Krieglach das musikalische Aushängeschild des Bezirkes Mürzzuschlag bzw. des Landes Steiermark ist.

Obmann Reinhard Moitzi, bereits seit 1993 Obmann der Musikkapelle voest Alpine Roseggerheimat Krieglach, hielt fest, dass die Rahmenbedingungen aufgrund des vielfältigen Freizeitangebotes nicht einfacher werden und appellierte an alle Musikerinnen und Musiker auch in Zukunft mit Fleiß und Gewissenhaftigkeit für die Musikkapelle Krieglach zu arbeiten, denn die Musikkapelle besteht aus vielen wichtigen Einzelpersonen auf den verschiedensten Instrumentenregistern, die dazu beitragen, dass sich ein harmonischer Gesamtklang entwickeln kann. Abschließend dankte der Obmann allen Funktionären, insbesondere Hr. Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber, der nach dem Ableben von Kapellmeister Prof. Mag. Rudolf Zangl, ein Jahr lang die musikalische Leitung des Orchesters inne hatte.

Obmann:	Reinhard Moitzi
Obmannstv.	Ing. DI (FH) Martin Dornhofer
Obmannstv.	Christoph Tösch
Obmannstv.	Martina Tösch
Kassier:	Ing. Harald Hausbauer
Kassierstv.	Johann Rechberger
Schriftführerin:	Kathrin Tösch, MBA
Schriftführerstv.	Martina Dornhofer
Kapellmeister:	MMag. Thomas Brunner
Kapellmeisterstv.	Mag. Michael Hofbauer
Kapellmeisterstv.	Heribert Prinz
Beiräte:	Martin Dietler Roman Leitner August Wiedenegger
Jugendvertreter:	Jürgen Diem Anna Bauregger Matthäus Pagger
Instrumente:	Peter Mann
Notenarchivar:	Elke Terler Matthias Holzer
Bekleidung:	Josef Dietler Martina Tösch
Begräbnisse:	Franz Dietler
Medienreferenten:	Andreas Mann Martin Mann
Hauswart u. Kantine:	Franz Dietler Josef Dietler
Stabführer:	Josef Dietler
Stabführerstv.	Heribert Prinz
Stabführerstv.	Ing. DI (FH) Martin Dornhofer
Kassaprüfer:	DI (FH) Michael Hofbauer Hans Kornsteiner
Marketenderinnen:	Andrea Reiterer Karin Könighofer Anita Lueger Martina Dornhofer



60 Jahre Blasmusikbezirksverband Mürzzuschlag

Im Rahmen des 60-jährigen Jubiläums des Blasmusikbezirksverbandes Mürzzuschlag wurde am Samstag, dem 11. September ein einmaliges Konzertprojekt im Bezirk Mürzzuschlag durchgeführt. In allen Gemeinden des Bezirkes gastierte zum gleichen Zeitpunkt eine Musikkapelle aus einer fremden Gemeinde und gab von 17.00 bis 18.00 Uhr ein Konzert, um somit eine bezirksweite Klangwolke zum Erklingen zu bringen. Die Musikkapelle Krieglach konzertierte

in Kapellen an der Mürz und der Musikverein Edelweiß Mürzsteg gab in Krieglach beim Bezirkspensionistenheim ein einstündiges Konzert.

Wo welche Musikkapelle konzertieren musste, wurde mittels Losentscheid im Rahmen einer Bezirksausschusssitzung durchgeführt.

Die Bevölkerung des Bezirkes Mürzzuschlag nahm dieses großartige musikalische Zeichen des Blasmusikbezirks-

verbandes mit sehr viel Lob und Anerkennung auf.



Bgm. Regina Schrittwieser mit dem Obmann und dem Kapellmeister des Musikvereines Mürzsteg



Musikkapelle Krieglach in Kapellen



Musikverein Mürzsteg in Krieglach

Mnozil Brass gastierte mit „Magic Moments“

Ein wahres Feuerwerk moderner Bläsermusik wurde am Freitag, dem 24. September im Krieglacher Veranstaltungszentrum von Mnozil Brass dargeboten. Sieben Virtuosen gingen mit ihren Instrumenten und Arrangements an die Grenzen

der Möglichkeiten, die die jeweiligen Instrumente bieten. Mit Witz, Charme und tiefgründigem Humor begeisterten sie die über 700 Besucher, die dieses Gastspiel zu einem kulturellen Höhepunkt im Jahr 2010 werden ließen.

Die Künstler von Mnozil Brass, die mit ihren Konzertprogrammen bereits die ganze Welt bereist haben, waren vom Krieglacher Veranstaltungszentrum und vom Publikum, das von Nah und Fern angereist war, begeistert.



über 700 Besucher im VAZ



Show und musikalische Perfektion



FF Krieglach

Abschnittsübung des Abschnittes III vom Bezirksfeuerwehrverband Mürzzuschlag:

Am 4. September war die Freiwillige Feuerwehr Krieglach mit der Durchführung der Abschnittsübung des Abschnittes III des Bezirksfeuerwehrverbandes Mürzzuschlag betraut. Dem Abschnitt III gehören die acht Feuerwehren von Krieglach, Mitterdorf, Wartberg und Veitsch an. Übungsannahme war ein schweres Unwetter im Bereich MASSING und MALLEISTEN. Bei der Abarbeitung der angenommenen Schadensszenarien ging es weniger um die handwerkliche Feuerwehrearbeit, sondern um die Zusammenarbeit in den Führungsebenen. Die Gruppen- und Zugskommandanten der eingesetzten Feuerwehren bekamen als

Aufgabenstellung realistische Einsatzszenarien und mussten diese auf Grundlage des im Rahmen der Ausbildung gelernten „Führungsverfahrens“ abarbeiten und einen Entschluss für den Einsatz der Feuerwehren fassen.

Wichtig dabei war auch die Kommunikation mit der Einsatzleitung, welche im Rüsthaus Krieglach unter dem Kommando von unserem KdtStv OBI Herbert SCHWAIGER eingerichtet war. Schon während der intensiven Vorbereitung für dieses praktische Planspiel durch unseren Kommandanten ABI Mag Otto Fritz zeigte sich, wie wichtig eine derartige Übung für das

Kennenlernen dieser Region ist. Es gab dabei die Möglichkeit bei den Bewohnern der MASSING und MALLEISTEN Informationen über vergangenen Unwetterschäden zu sammeln und sich davon ableitend bereits Gedanken über eine schnelle und sichere Hilfe für den Ernstfall zu machen. Die doch etwas ungewöhnliche Art der Abschnittsübung fand im Großen und Ganzen einen positiven Zuspruch bei den Übungsteilnehmern, zumal jeder Teilnehmer während der gesamten Dauer der Übung gefordert war. Wir möchten uns bei allen für die großartige Zusammenarbeit und Unterstützung bei dieser Übung bedanken.

2. Bockbieranstich der FF Krieglach

Die Freiwillige Feuerwehr Krieglach lädt am **6. November mit Beginn um 19:00 Uhr** zum 2. Bockbieranstich ins Veranstaltungszentrum Krieglach.

Für beste Unterhaltung sorgen neben einem gemütlichen Gösser-Bock und kulinarischen Schmankerln „Die Mürzer Spitzbuam“.

Wir freuen uns auf Ihr kommen! Der Reinerlös der Veranstaltung wird zur Anschaffung von Geräten und Ausrüstung verwendet!



Sparen lohnt sich immer!
Am 27., 28. und 29. Oktober
Ist Weltspartag!

1 von 9
Urlauben in
Kärnten
gewinnen.

Steiermärkische
SPARKASSE
In jeder Beziehung zahlen die Wenigsten

Erhalten Sie einen Weltspartag mit 100 Euro und sparen Sie auf Ihr Feriendormitorium. Sparen Sie bis zu 100 Euro! Mehr Infos unter www.steiermarkische-sparkasse.at. Weltspartag ist ein Marketingprogramm der Sparkasse Steiermark. Einmal gewinnen können Sie bis zu 100 Euro! Die Gewinnchance ist 1 von 9. Die Teilnahme ist kostenlos. Einmal gewinnen können Sie bis zu 100 Euro! Die Gewinnchance ist 1 von 9. Die Teilnahme ist kostenlos.

24h Service 05 0306 - 28825
www.steiermarkische-sparkasse.at

KÄRNTEN
in der Natur



FF Freßnitz

7. Strohsitzerfest in Freßnitz

Die Heimatländer“ eröffneten das 7. Strohsitzerfest am Samstag, dem 17. Juli bei der Freiwilligen Feuerwehr in Freßnitz. Wie bereits aus dem Namen „Strohsitzerfest“ zu entnehmen ist, konnten auch in diesem Jahr unsere Gäste wahlweise auf Stroh oder Bänken Platz nehmen. Wehrkommandant BR Johann Eder-Schützenhofer begrüßte in seiner Eröffnungsrede zahlreiche Ehrengäste, an der Spitze Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser mit Gatten Altbürgermeister und Ehrenmitglied der FF Freßnitz ÖR Jakob Schrittwieser, Vizebürgermeister Johann Fellnhofer, Vertreter des Gemeinderates sowie Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Rudolf Schober. Auf Grund der schlechten Wettervorhersage wurde zusätzlich zu den Sitzbereichen aus Stroh ein großes Zelt aufgestellt. Für das leibliche Wohl wurde mit richtiger Hausmannskost und zahl-

reichen Schmankerln bestens gesorgt. Die Palette unserer „Durstlöscher“ reichte vom Seidlstand bis hin zum Apfelsaft aus Freßnitz. Für die „Süßen“ unter den Gästen gab es eine große Auswahl an hausgemachten Mehlspeisen. In der Weinbar, im Obergeschoß des Rüsthauses, wurden den Besuchern steirische Spitzenweine angeboten. Für

zusätzliche Unterhaltung sorgten ein Dosenschießstand und ein Nussknackerspiel, bei denen die Besucher ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen konnten. Auch in diesem Jahr wurde die Veranstaltung nach den Auflagen des G'scheit Feierns durchgeführt. Die FF Freßnitz bedankt sich nochmals sehr herzlich bei allen Besuchern!



Bgm. Regina Schrittwieser und Alt.-Bgm. Jakob Schrittwieser mit den Verantwortlichen der FF Freßnitz

Feuerwehrjugend Freßnitz 2010!

Dies sind nur einige Zahlen, die das heurige Bewerbungsjahr der Feuerwehrjugend Freßnitz beschreiben. Die Feuerwehrjugend unterteilt sich in der Steiermark in zwei Abteilungen: die 10 – 12-jährigen der „Feuerwehrjugend 1“ sowie die 12 – 16-jährigen der „Feuerwehrjugend 2“. Für beide Altersklassen gibt es jeweils Wettbewerbe, in denen die Jugendlichen ihre Feuerwehrausbildung spielerisch und sportlich beginnen. Die Jugendlichen aus Freßnitz nehmen alljährlich an zahlreichen

Bewerben teil, die sich jeweils aus einer Hindernisübung und einem Staffellauf zusammensetzen. Beim Bewerb in Bronze wird die Verteilung der verschiedenen Posten von der Gruppe selbst eingeteilt, beim Silber-Bewerb wird die Position ausgelost. Um bei diesen Wettkämpfen so erfolgreich zu sein ist viel Ehrgeiz, Motivation und Teamgeist erforderlich. Unzählige Übungen mit den Betreuern BM Manfred Pockreiter, LM d.F. Jochen Krammer und LM d.V. Christian Pockreiter machten es auch dieses

Jahr wieder möglich, dass die Jugendlichen aus Freßnitz zu den Besten der Steiermark zählen!

Die Feuerwehrjugend Freßnitz ist Bezirksmeister in allen Disziplinen!

Bei den insgesamt sieben Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerben der Steiermark konnten die Teams der „Feuerwehrjugend 1“ zweimal den ersten, zweimal den zweiten und dreimal den dritten Rang erreichen. Die Gruppen Freßnitz 1 und Freßnitz/Mitterdorf der Feuerwehrjugend 2, konn-

ten zweimal den ersten, viermal den zweiten und dreimal den dritten Rang erreichen. Beim Landesbewerb am 17. Juli in St. Margarethen an der Raab nahmen 166 steirische Gruppen teil.

Freßnitz 1 konnte in Bronze und in Silber den 6. Rang erreichen und unsere 2. Gruppe gemeinsam mit der Feuerwehr Mitterdorf in Bronze den 30. und in Silber den 17. Rang. Im Parallelbewerb der besten 12 steirischen Gruppen, konnte von Freßnitz 1 der ausgezeichnete 5. Rang erreicht werden. Die Bewerbsteams schafften es in Bronze auf die Ränge 4 und 6, sowie im Silberbewerb auf die Plätze 5 und 16.

Das Kommando der Feuerwehr Freßnitz gratuliert den Mädchen und Burschen zu ihren hervorragenden Leistungen!

Weitere Bilder und Informationen über die Freiwillige Feuerwehr Freßnitz gibt es im Internet unter www.ff-fressnitz.at



Feuerwehrbewerb - FF-Jugend Freßnitz

Ärzte u. Apotheken

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach

Bezirk Mürzzuschlag

IV. Quartal 2010

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
Okt.	02.10. / 03.10.	Dr. Michael Peintinger	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	09.10. / 10.10.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	16.10. / 17.10.	MR Dr. Heribert Uray DA	Langenwang / Kindberg
	23.10. / 24.10.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	26.10. (Nationalfeiertag)	MR Dr. Heinz Hutter DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
Nov.	30.10. / 31.10.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	01.11. / (Allerheiligen)	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	06.11. / 07.11.	MR Dr. Heribert Uray DA	Langenwang / Kindberg
	13.11. / 14.11.	Dr. Michael Peintinger	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	20.11. / 21.11.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
Dez.	27.11. / 28.11.	MR Dr. Heribert Uray DA	Langenwang / Kindberg
	04.12. / 05.12.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	08.12. (Maria Empfängnis)	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	11.12. / 12.12.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	18.12. / 19.12.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	24.12. (Hl. Abend)	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
	25.12. (Christtag)	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke
26.12. (Stefanitag)	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke	
31.12. (Silvester)	MR Dr. Heinz Hutter DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef	



MR Dr. Heinz HUTTER
03855/2072

MR Dr. Uwe PACHMAJER
03854/2896 od. 3228

Dr. Michael PEINTINGER
03855/44799
0664/4232060

Dr. Johann PÖZLER
03855/3550

MR Dr. Heribert URAY
03854/2470



Jubilare - Wir gratulieren

Zum Geburtstag

75 Jahre:

Magdalena **Rieß**
 Anna **Wiesenhofer**
 Hansjürg **Flegel**
 Johann **Sonnbichler**
 Robert **Hippacher**
 Rupert **Hausbauer**
 Wolfram **Reckendorf**
 Leopoldine **Königshofer**
 Justine **Stadlhofer**
 Justine **Kern**

96 Jahre:

Maria **Rothwangl**
 Julius **Sieger**

99 Jahre:

Theresia **Ochsenhofer**

80 Jahre:

Maria **Naversnik**
 Marianne **Zottler**
 Johanna **Komutzki**
 Alois **Schwarz**
 Anna Maria **Truppe**

Gnadenhochzeit:

Karoline und Julius **Sieger**

85 Jahre:

Stefanie **Grohsinger**
 Johann **Gruber**
 Hedwig **Lechner**
 Karl **Hörtner**

90 Jahre:

Rosa **Rosker**
 Roswitha **Schirnhofner**
 Maria **Palmer**
 Ruth **Greifensteiner**

91 Jahre:

Karoline **Sieger**
 August **Hofbauer**
 Leopoldine **Ziegenbalg**
 Elisabeth **Schneebauer**

92 Jahre:

Maria **Ochnitzberger**



Bgm. Regina Schrittwieser und Sozialreferentin Elviera Königshofer gratulierten Frau Karoline Sieger zum 91. Geburtstag, Herrn Julius Sieger zum 96. Geburtstag und beiden gemeinsam zum äußerst seltenen 70-jährigen Ehejubiläum – zur Gnadenhochzeit – sehr herzlich.



Bevölkerungsbewegung

Geburten

Karin und Martin Fladenhofer	Lukas
Beatrix Schmall-Brodtrager u. Christian Brodtrager	Anna
Birgit Pusterhofer und Gerald Kreindl	Max
Tanja Tangl und Jürgen Rosenmaier	Jan
Isabella Schöngrundner und Josef Stengg	Anna-Maria
Monika und Christian Terler	Elias
Ayse und Ahmet Zirek	Irem
Julia und Richard Sommer	Mario
Anneliese Pierer und Thomas Rossegger	Kilian
Eva Leidorfer und Christian Posch	Anna-Maria
Doris Rothwangl und Johannes Fritz	Eva
Sabrina und Oliver Troby	Sarah



Eheschließungen

Baumgartner Hubert und **Prinz** Dagmar, Krieglach

Illmayer Johann und **Tonhofer** Gertrude, Krieglach

Pözlner Karl und **Eder** Charlotte, Krieglach

Reiterer Christian und **Janger** Sabine, Krieglach

Trois Franz und **Schabelreiter** Martina, Krieglach

Karacsony Wolfgang und **Mann** Andrea, Krieglach

Pop Dorin-Adrian und **Martian** Adela, Krieglach

DI Dr. **Schaffer** Markus, Graz und **Schneeberger** Ulrike, Krieglach

Mag. Gerold **Brauchart** und Ulrike **Kamp**, Krieglach

Sterbefälle

Ing. Gruber Erich, Steinfeldstraße 41	61 J.
Lengauer Rudolf, Sommerberg 16	87 J.
Lueger Maria, Westsiedlung 15	89 J.
Panzenbeck Martha, Badgasse 24	95 J.
Pesendorfer Ernestine, Badgasse 24	78 J.
Palla Alois, Steinfeldstraße 6	68 J.
Scheifinger Friedrich, Badgasse 24	84 J.
Schoissengeyer Anna, Badgasse 24	88 J.



Veranstaltungen/Termine



Oktober 2010

Donnerstag	07.10.2010	19.00 Uhr	Autogenes Training: Refreshing • Anmeldungen unter: 0664/4217468 Gesunde Gemeinde Krieglach und Kneipp-Aktiv-Club Mürz
Samstag	09.10.2010	20.00 Uhr	Rocktober • Musikkapelle VA Roseggerheimat Krgl. u. Raureif Festplatz
Montag	11.10.2010	14.00 – 17.00 Uhr	Seniorenspielesachmittag • Pfarre - Fachbibliothek
Dienstag	12.10.2010	18.00 Uhr	Autogenes Training • Anmeldungen unter: 0664/4217468 • Gesunde Gemeinde Krieglach und Kneipp-Aktiv-Club Mürz
Dienstag	12.10.2010	19.30 Uhr	Schlank ohne Diät – Infoabend • Anmeldungen unter: 0664/4217468 Gesunde Gemeinde Krieglach und Kneipp - Aktiv-Club Mürz
Samstag	16.10.2010	ab 10.00 Uhr	Feuerlöscherüberprüfung und Bezirks-Funkbewerb Siegerehrung: 17.00 Uhr • FF Freßnitz • Rüsthaus Freßnitz
Samstag	16.10.2010	14.00 – 16.00 Uhr	16. Wintersportartikel Tauschmarkt • ab 8.30 Uhr Annahme der Artikel • Skiteam TUS Krieglach • VAZ Krieglach
Sonntag	17.10.2010	9.00-13.00 Uhr	9. Briefmarken-Großtauschtag mit reichhaltiger Ansichtskartenbörse BSV „Peter Rosegger“ • VAZ Krieglach
Dienstag	19.10.2010	07.30 Uhr	Pensionistenausflug • MG Krieglach • Abfahrt: VAZ Krieglach
Samstag	23.10.2010	21.00 Uhr	Herbsttanz • Bezirkslandjugend • VAZ Krieglach
Dienstag	26.10.2010	ab 09.00 Uhr	4. Marterlwanderung • ÖKB Krieglach u. Kulturreferat der MG Krieglach Start: 9.00 Uhr beim Feuerwehrdepot der FF Krieglach – Alpstraße
Mittwoch	27.10.2010	19.30 Uhr	Themen-Filmabend mit dem Filmclub Kapfenberg Roseggerbund „Waldheimat“ Krieglach • VAZ Krieglach, kl. Saal
Freitag	29.10.2010	19.30 Uhr	Brücken in die Gegenwart • In Memoriam Rudolf Zangl • VAZ Krieglach
Samstag	30.10.2010	20.00 Uhr	Konzert des Männerchors Krieglach in Gedenken an verstorbene Mitglieder • Männerchor Krieglach • Pfarrsaal Krgl.
Samstag	30.10.2010	14.00-22.00 Uhr	Krieglach ist Kunst • 1. Kunstmarkt • Kulturreferat der MG Krieglach
Sonntag	31.10.2010	10.00-18.00 Uhr	VAZ Krieglach



November 2010

Mittwoch	03.11.2010	9.00-17.00 Uhr	Tag der offenen Tür in der Gemeindebücherei anl. der 60 Jahrfeier durchgehend geöffnet • Gemeindebücherei
Donnerstag	04.11.2010	18.30 Uhr	„Je mehr sie davon nehmen, umso mehr ist für sie da“ Anmeldungen unter: 0664/4217468 • Gesunde Gemeinde Krieglach u. Kneipp-Aktiv-Club Mürz
Donnerstag	04.11.2010	19.00 Uhr	Vernissage „Baum (ER) Leben“ Malereien in versch. Techniken von Christian Huber (Wartberg) • Dauer: bis 28.Oktober 2010 Verein für künstlerisches Gestalten • Galerie Oberegger
Freitag	05.11.2010	19.45 Uhr	A und Ω mit dem Hilliard Ensemble • J.J. Fux-Studio • Pfarrkirche Krieglach
Samstag	06.11.2010	16.00 Uhr	Die Offenbarung des Johannes • J.J. Fux-Studio • Pfarrkirche Krieglach
Samstag	06.11.2010	18.30 Uhr	Das Wort wird Bild • J.J. Fux-Studio • Pfarrkirche Krieglach
Samstag	06.11.2010	19.00 Uhr	Bockbieranstich • FF Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	06.11.2010	20.15 Uhr	Vom Ende der Zeiten • J.J. Fux-Studio • Pfarrkirche Krieglach
Montag	08.11.2010	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer MG Krieglach • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Montag	08.11.2010	19.30 Uhr	Diavortrag „Äthiopien“ • MG Krgl. u. Sepp Wohlmuth • VAZ Krieglach
Dienstag	09.11.2010	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag • Diavortrag: Ecuador-Galapagos • MG Krieglach und Ing. Schönast • VAZ Krieglach
Freitag	12.11.2010	19.30 Uhr	Pfarrball • Pfarrsaal Krieglach
Freitag	12.11.2010	20.00 Uhr	Maturaball • Forstschule Bruck • VAZ Krieglach
Mittwoch	17.11.2010	19.30 Uhr	„Mein Weltleben“ Präsentation d. Rosegger-Hörbuches von und mit Rainer Hauer • VAZ Krieglach
Donnerstag	18.11.2010	19.00-21.00 Uhr	60 Jahre Gemeindebücherei mit Andrea Sailer Besichtigungsmöglichkeit der Bücherei ab 17.00 Uhr Gemeindebücherei Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach
Freitag	19.11.2010	19.30 Uhr	Wie würde Jesus essen und seine Mahlzeiten einnehmen? Referent: Manfred Grössler • Kath. Bildungswerk Krieglach • Pfarrsaal Krieglach
Samstag	20.11.2010	19.30 Uhr	Waldbauernkalender • VAZ Krieglach
Samstag bis Freitag	27.11.2010 03.12.2010	14.00-20.00 Uhr	Adventmarkt • Renate Ammerer • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Samstag	27.11.2010	17.00 Uhr	Adventauftaktveranstaltung • MG Krieglach • Hauptplatz
Sonntag	28.11.2010	17.00 Uhr	Adventkonzert • Musik: Das Alpentrio • ÖKB • VAZ Krieglach

Dezember 2010

Donnerstag	03.12.2010	19.00 Uhr	Vernissage „Heitere, kritische u. ironische Blicke durch das Stundenglas“ von Gisela Mack/ Bad Honnef/Deutschland) Dauer: bis 22.12.2010 Verein für künstlerisches Gestalten • Galerie Oberegger
Samstag	04.12.2010	20.00 Uhr	Krampuskränzchen • TUS Krieglach Fußball • VAZ Krieglach
Sonntag	05.12.2010	17.00 Uhr	Der Krampus und der Nikolaus kommen • MG Krieglach • Hauptplatz
Mittwoch	08.12.2010	16.00 Uhr	Blasmusikgala mit Wertungsspiel • Blasmusikverband • VAZ
Mittwoch	08.12.2010	19.00 Uhr	Buchpräsentation „Die Liebe strahlt dich an“ von Mag. Gerhard Hatzmann mit dem Chor „ZEITlos“ • Katholisches Bildungswerk Krieglach • Pfarrsaal
Freitag	10.12.2010	17.00 Uhr	Musikalisches und Kulinarisches zur Adventzeit Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach • Hauptplatz
Samstag	11.12.2010	20.00 Uhr	Maturaball • HLW Krieglach • VAZ
Sonntag	12.12.2010	17.00 Uhr	Adventkonzert des Singkreises „Brennt a Liacht drin im Stall“ Singkreis Krieglach • Pfarrsaal
Donnerstag	16.12.2010	15.00 Uhr	Kasperltheater „Kasperl u. der Räuber“ • Jugendreferat der MG Krieglach
Freitag	17.12.2010	17.00 Uhr	Adventschlussveranstaltung • MG Krieglach • Hauptplatz
Freitag	17.12.2010	19.30 Uhr	Kabarett – Wei(h)nachten im Altenheim • Markus Hirtler als Ermi-Oma • Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ
Sonntag	19.12.2010	16.00 Uhr	2. Adventgala mit Peter Simonischek, Brigitte Karner, Doris Kirschhofer & Peneli u. den Krieglachener Hauptschulkindern • Roseggerbund „Wald- heimat“ Krieglach und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Sonntag	26.12.2010	17.00 Uhr	Stefanikoncert • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	30.12.2010	18.00 Uhr	Bauernsilvester • Familie Gfrerer • Innenhof Hauptplatz

Briefmarkentauschtag • BSV Peter Rosegger
Volkshaus Krieglach • **09.00 Uhr:** 31.10., 28.11. • **16.00 Uhr:** 21.10., 10.11., 18.11., 09.12., 15.12.

Mineralienbörse • Mineraliensammlervereinigung
GH Rothwangl • **14.00 Uhr:** 09.10., 13.11., 11.12.